



# Unser Mariazell



**Mariazeller Advent 2019**

*Foto: mariazellerland-blog*

# GE-MEIN-DE ZUHAUSE

**45. Jahrgang  
Dezember 2019  
4. Ausgabe**

## AUS DEM INHALT

Inhaltsverzeichnis	2
Vorwort des Bürgermeisters	2
Weihnachtswünsche Redaktion	2
Aus der Gemeinde	3–5
Recht und Sicherheit	5
Der Bauhof berichtet	5–7
Plus – Minus	7
Bunt gemischt	7–13
Die Kindergärten berichten	13, 14
Volksschule Mariazell	15
NMS, PTS Mariazell	15–17
Musikschule Mariazellerland	18
Kultur	18–20
Friedenslichtaktion	20
Rotes Kreuz Mariazellerland	21
Seniorenbund Mariazellerland	22
Pensionistenverband Mariazellerland	22, 23
Naturfreunde Mariazell	23, 24
Bergrettung Mariazellerland	24, 25
Wirtschaft	25, 26
Sport	27–30
Abfahrtermine 2020 (Zum Abtrennen!)	31, 32

## Sehr geehrte Bewohner des Mariazellerlandes, liebe Gäste!

Obwohl die Wetterlage mit den milden Temperaturen alles andere als winterlich ist, befinden wir uns schon wieder im Advent. Als Bürgermeister der Stadt Mariazell möchte ich mich bei allen bedanken, die dafür gesorgt haben, dass wir heuer den 20. Mariazeller Advent feiern dürfen. Gut erinnere ich mich noch daran, wie schwierig es damals war, den einen oder anderen von dieser Idee zu überzeugen. Heute ist der Mariazeller Advent aus unserer Region wohl nicht mehr wegzudenken.

In Zusammenarbeit der Stadtgemeinde Mariazell und „Nah & Frisch“ wird im nächsten Jahr unser Nahversorger in Gußwerk renoviert werden. Diese Investition ist ein klares Zeichen der Firma „Nah & Frisch“ für den Standort Gußwerk. Ein Dank an Viktoria Troger mit ihrem Team, und ein Danke an alle, die „ZU HAUSE“ einkaufen.

Für mich ist es nach über 20 Jahren Politik in den verschiedensten Funktionen



Zeit, mich zu verabschieden. Ich bedanke mich bei der gesamten Bevölkerung, und besonders bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis.

**Ein steirisches „Glück auf“ und alles Gute.**

**Ihr Bürgermeister  
Michael Wallmann**



Foto: Josef Sommerer

**Die Redaktion von „Unser Mariazell“ sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Mariazell wünschen den Lesern der Gemeindezeitung, allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ebenso wie den Gästen unserer schönen Stadt ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr 2020 viel Glück, Erfolg und Gesundheit.**

**Herzlichst Ihr Stadtrat Helmut Schweiger**

## AUS DER GEMEINDE

**Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzte Gemeinderatssitzung:**

**Gemeinderatssitzung vom 25. September 2019**

### Punkt 1

Die **Sitzungsprotokolle** über die Gemeinderatssitzungen vom 26.06.2019 und 17.07.2019 werden genehmigt.

### Punkt 2

#### Vertragsangelegenheiten

- Mit der Mariazeller Schwebbahnen GmbH. wird ein Kaufvertrag über den Verkauf des Grst.Nr. 445/17 (Teilstück des Brünnerweges) im Ortsteil Mariazell abgeschlossen. Da die erforderliche Lichttraumhöhe zu den überfahrenden Gondeln der neuen Seilbahn nicht mehr ausreichend gegeben ist, muss dieses Teilstück des Brünnerweges verlegt werden.
- Mit der EVN Naturkraft ErzeugungsGmbH. wird ein Dienstbarkeitsvertrag betreffend Einräumung einer Dienstbarkeit für die Druckrohrleitung samt Steuerkabel für das Wasserkraftwerk „Grüner Baum“ im Ortsteil Gußwerk abgeschlossen. Die Druckrohrleitung samt Steuerkabel verläuft von der Wehranlage bis zum Kraftwerk und quert dabei 2 Grundstücke der Stadt Mariazell.
- Mit der Österreichischen Bundesforste AG wird ein Benützungsvertrag für die Langlaufloipe Aschbach abgeschlossen.
- Mit der Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee wird ein Übereinkommen für die Leistung von Schulkostenbeiträgen für die Musikschule Mariazell für das Schuljahr 2019/2020 abgeschlossen.

### Punkt 3

#### Grundkaufansuchen

- Dem Kaufwerber Peter Lindmoser wird eine Teilfläche (Böschung) des Straßengrundstückes „Viktor-Lang-Gasse, Grst.Nr. 445/15 EZ 756 KG 60403 zum Kauf angeboten.
- Dem Kaufwerber Wolfram Doberer wird die im Gemeindebesitz befindliche Liegenschaft Mariazell, Wiener Straße 46, bestehend aus dem Grst.Nr. .31 EZ 103 KG 60403 Mariazell zum Kauf angeboten.
- Dem Kaufwerber Hartwig Löger wird die im Gemeindebesitz befindliche Liegenschaft Mariazell, Schießstattgasse 4, bestehend aus den Grundstücken 63, 129/1 und 129/2, EZ 82, und Grundstück 130/2, EZ 402 jeweils KG 60403 Mariazell zum Kauf angeboten.

### Punkt 4

#### Projekt Parkplatz Mariazell – Wienerstraße

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses im Vergabeverfahren wird der Firma Gebrüder Trippl Transporte GmbH., 8605 Kapfenberg, der Auftrag für die Erd- und Straßenbauarbeiten zu einem Gesamtpreis von EUR 512.500 exkl. USt. erteilt.

### Punkt 5

#### Grenzberichtigung/Grundabtretung beim Bahnhof Mitterbach

Die Stadtgemeinde Mariazell ist im Bereich des Bahnhofes

Mitterbach Eigentümerin des Grundstückes Nr. 634 im Ausmaß von 382 m<sup>2</sup>. Das Grundstück ist dem öffentlichen Gut (Straßen und Wege), EZ 50.000 KG 60404 St. Sebastian zugeordnet und hat keine Verbindung zu einem anderen Grundstück der Gemeinde. In der Natur handelt es sich dabei um ein steiles Böschungsgrundstück, welches keinen Nutzen für die Gemeinde bzw. die Öffentlichkeit hat.

Aufgrund des Teilungsplanes der Vermessung Loschnigg Ziviltechniker OG, GZ: 4172/2019, vom 31.7.2019, wird hinsichtlich der Teilflächen 2 (105 m<sup>2</sup>) und 3 (277 m<sup>2</sup>) des Grundstückes 634

1. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch und die Entlassung aus dem öffentlichen Gut sowie
2. die kostenlose Abtretung der Teilfläche 2 im Ausmaß von 105 m<sup>2</sup> an die Niederösterreichische Verkehrsorganisationsgesellschaft m.b.H. (NÖVOG)
3. die kostenlose Abtretung der Teilfläche 3 im Ausmaß von 277 m<sup>2</sup> an Werner Osterc beschlossen.

### Punkt 6

#### Änderung Parkgebühren-Verordnung betreffend Kurzparkzonen

Die Sackgasse am Pater-Heinrich-Abel-Platz im Ortsteil Mariazell wurde verbreitert, um die Parksituation in diesem Bereich zu verbessern. Mit Gemeinderatsbeschluss wird die Kurzparkzone im Ortszentrum von Mariazell um diese Parkflächen erweitert. Alle sonstigen Bestimmungen der geltenden Parkgebühren-Verordnung für Kurzparkzonen bleiben unverändert.

### Punkt 7

#### Zusammenlegung der „Europeum-Kredite“

Im Zuge der Umstrukturierung der Mariazeller Europeum GmbH. im Jahr 2009 wurden von allen vier ehemaligen Gemeinden des Mariazellerlandes bei der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG Kredite im Verhältnis ihrer Anteile an der damaligen Gesellschaft aufgenommen wie folgt:

Gemeinde Gußwerk	647.569,40
Gemeinde Halltal	136.330,40
Stadtgemeinde Mariazell	1.670.047,40
Gemeinde St. Sebastian	954.312,80
Summe	3.408.260,00

Mit diesem Betrag wurde das seinerzeitige Darlehen bei der Bausparkasse der österreichischen Sparkassen abgedeckt und Eigenkapital in die Gesellschaft eingebracht. Im Jahr 2012 wurde die Mariazeller Europeum GmbH. schließlich verkauft und die von den Gemeinden gehaltenen Geschäftsanteile um einen symbolischen Betrag von je EUR 1,00 abgetreten. Die Darlehensverpflichtungen sind jedoch bei den Gemeinden verblieben. Mit der am 01.01.2015 wirksam gewordenen Gemeindefusion sind diese Kreditverpflichtungen nun an die neue Stadtgemeinde Mariazell übergegangen. Aus ökonomischen Gründen wird vom Gemeinderat beschlossen, diese inhaltlich gleichlautenden Kreditverträge auf einen gemeinsamen Kreditvertrag zusammenzulegen. Der aushaftende Gesamtkredit beträgt derzeit EUR 2.132.114,68.

## Punkt 8

### Subventions- und Förderansuchen

- Der MT-Eisenbahnbedarf GmbH. wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss eine Subvention in Höhe von EUR 10.000,00 für die Inbetriebnahme des Ausflugsschiffes „Christina“ am Erlaufsee gewährt. Für diese Subvention liegt eine Zusage für Bedarfszuweisungsmittel in selber Höhe vor.
- Dem Mariazeller Heimathaus wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss eine Subvention in Höhe von EUR 10.000,00 für die notwendige Fenstersanierung und Fluchtwegbeleuchtung beim Altbestand des Museumsgebäudes zugesagt. Die Subvention wird aus dem Verkaufserlös eines Gemeindeobjektes bereitgestellt.
- Um dem Mangel in der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zu entgegnen, wurde für die Bereiche Tourismus, Gemeinde und Kirche eine Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit beschäftigt. Diese Mitarbeiterin fungiert als Bindeglied zwischen Tourismus, Gemeinde und Basilika und deckt die Bereiche Pressearbeit, Homepage, soziale Medien, Fotodienst, Mariazeller APP etc. ab. Die diesbezügliche Vereinbarung über die Kostenaufteilung zwischen der Mariazellerland GmbH. (38,11%), der Stadtgemeinde Mariazell (38,11%) und dem Benediktiner Superiorat-Basilika Mariazell (23,78%) wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss genehmigt.
- Dem Landwirt Manfred Pierer wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss gemäß den geltenden Richtlinien eine Wirtschaftsförderung in Höhe von EUR 6.800,73 für die Sanierung der Hofzufahrt zum landwirtschaftlichen Betrieb im Ortsteil Halltal gewährt.

## Punkt 9

### Förderrichtlinien für Wasser- und Kanalgrundgebühren

Nach ausführlicher allgemeiner Diskussion beschließt der Gemeinderat, dass auf der Grundlage der Bestimmungen für den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark vom Stadtamt Mariazell Richtlinien für ein sozialgerechtes Fördermodell mit einer Förderhöhe von max. EUR 80,00 für die Wasser- und Kanal-Grundgebühren ausgearbeitet werden sollen.

## Punkt 10

Der **2. Nachtragsvoranschlag (NVA) für das Haushaltsjahr 2019** wird mit folgenden Gesamtsummen einstimmig beschlossen.

### Ordentlicher Haushalt

<b>Summe der Einnahmen</b>	VA bisher	10.322.700,00
	Veränderung	325.000,00
	VA neu	10.647.700,00
<b>Summe der Ausgaben</b>	VA bisher	11.023.800,00
	Veränderung	317.000,00
	VA neu	11.340.800,00
<b>Fehlbetrag</b>	VA bisher	-701.100,00
	Veränderung	8.000,00
	VA neu	-693.100,00

### Außerordentlicher Haushalt

<b>Summe der Einnahmen</b>	VA bisher	7.215.900,00
	Veränderung	308.200,00
	VA neu	7.524.100,00

<b>Summe der Ausgaben</b>	VA bisher	7.209.700,00
	Veränderung	308.200,00
	VA neu	7.517.900,00
<b>Überschuss</b>	VA bisher	6.200,00
	Veränderung	0,00
	VA neu	6.200,00

Die Erstellung eines 2.NVA wurde notwendig, weil sich sowohl im ordentlichen Haushalt (OH) als auch im außerordentlichen Haushalt (AOH) wesentliche Veränderungen ergeben haben. Weiters wurden die Anmerkungen der Abteilung 7 des Amtes der Stmk. Landesregierungen über die Prüfung des Voranschlags bzw. 1. Nachtrags-Voranschlags laut Schreiben vom 5.7.2019 eingearbeitet. Im OH haben sich unter anderem durch die mit einem Grundverkauf zusammenhängende Zuführung an eine Rücklage sowie durch die erhöhten Ausgaben für den Winterdienst im Jänner 2019 und die Zusage von Härteausgleichsmittel deutliche Änderungen ergeben. In dem außerordentlichen Haushalt waren die im Laufe des Jahres zugesagten bzw. geänderten Bedarfszuweisungsmittel für diverse Projekte aufzunehmen. Bei dieser Gelegenheit wurden aber auch die Änderungen, die sich im Laufe des Jahres sowohl im OH als auch im AOH ergeben haben, eingearbeitet.

## Punkt 11

### Fördervereinbarung JUFA Sport- und Freizeitzentrum Mariazell

In der Gemeinderatssitzung vom 26.06.2019 wurde beschlossen, der Gemeinnützigen Privatstiftung der Jugend- und Familiengästehäuser eine Förderung für die Umgestaltung / Neugestaltung des JUFA Sport- und Freizeitzentrums Mariazell in Form von Bedarfszuweisungen mit 10-jährlichen Raten von EUR 220.000,00 zu gewähren und eine diesbezügliche Fördervereinbarung abzuschließen.

Nunmehr liegt von LH-Stv. Mag. Schickhofer mit Schreiben vom 23.09.2019 eine geänderte Zusage über Bedarfszuweisungen für die Jahre 2019-2028 für dieses Projekt mit jährlichen Raten von EUR 242.000,00 (anstatt EUR 220.000,00) vor, die im Zusammenhang mit den Zinsaufwendungen für ein seitens JUFA aufzunehmendes Darlehen steht.

Der Gemeinderat beschließt die neue Fördervereinbarung über eine Förderung in Höhe von nunmehr EUR 2.420.000,00 zahlbar in 10 jährlichen Raten in Höhe von EUR 242.000,00 (2019-2028) für die Sanierung samt Umgestaltung / Neugestaltung des JUFA Sport- und Freizeitzentrums Mariazell.

## Punkt 12

Die **Jahresabschlüsse 2017 und 2018 des Wasserwerkes** der Stadtgemeinde Mariazell werden mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss genehmigt.

## Punkt 13

Die **Jahresabschlüsse 2017 und 2018 des Kanalbauwerkes** der Stadtgemeinde Mariazell werden mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss genehmigt.

## Punkt 14

Der Bericht über das Ergebnis der Sitzung des **Prüfungsausschusses** vom 19.9.2019 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Neben der Überprüfung der Gemein-

dekasse und der stichprobenweisen Belegprüfung für den Monat August 2019 stand die Sachgebietsprüfung für den Bereich Grundsteuer auf der Tagesordnung. Bei der Prüfung gab es keine Beanstandungen.

## **Punkt 15**

Im Zusammenhang mit dem **Regionalverkehr des Bezirkes Bruck-Mürzzuschlag** wird mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss die Gründung einer Auftragberggemeinschaft in Form einer „örtlich zuständigen Gruppe von Behörden“ beschlossen. Damit wurde der erste Schritt gesetzt, die Verkehrsdienstleistungen in unserer unmittelbaren Region mit den beteiligten Gemeinden (Kapfenberg, Leoben, Bruck a.d.

Mur, Trofaiach, Mariazell, St. Peter-Freienstein, Niklasdorf, Proleb, St. Lorenzen i. M., St. Marein i. M., Thörl, Aflenz, Turnau und Tragöss-St. Katharein) direkt vergeben zu können. Die Stadtgemeinde Mariazell beteiligt sich demnach mit 2% Gesellschaftsanteilen an der neu zu gründenden 4takt Verkehrs GmbH. Gemeinsames Ziel mit dem Land Steiermark ist es, weiterhin eine hohe Qualität des öffentlichen Busverkehrs zu gewährleisten. Dazu zählen u.a. Taktfahrpläne, ein einheitliches Erscheinungsbild der Busse, eine Teilnahme am rechnergestützten Betriebsleitsystem des Steirischen Verkehrsverbundes mit Echtzeitinformation für die Fahrgäste, moderne Fahrkarten-Vertriebssysteme und durchdachte Werbemaßnahmen.

## **RECHT UND SICHERHEIT**

### **Die Polizei informiert**

#### **Dämmerungseinbrüche vermeiden: So schützen Sie sich selbst!**

Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigt auch wieder die Zahl der Einbrüche. Die Einbrecher schlagen für gewöhnlich vermehrt von November bis Jänner zu. Die Täter sind dabei besonders in der Dämmerungszeit unterwegs. Durch vermehrte Streifenaktivität in den Siedlungsgebieten versucht die Polizei, derartige Einbrüche gleich im Vorfeld zu verhindern. Die Polizei möchte die Bevölkerung auch dazu motivieren, die Augen und Ohren offen zu halten und verdächtige Wahrnehmungen zu melden. Niemand soll sich scheuen, die nächste Polizeiinspektion zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen, da auch noch so „kleine“ Hinweise zur Aufklärung oder Vereitelung von Straftaten beitragen können.

#### **Einige Tipps zum Schutz vor Einbrechern**

- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial.
- Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren und lassen Sie diese nicht gekippt. Versperren Sie die Wohnungstür und ziehen diese nicht nur hinter sich zu. Machen Sie das auch, wenn Sie nur kurzzeitig abwesend sind.

- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht für ihre Zwecke nutzen können (zum Beispiel herumstehende Leitern, Werkzeuge, etc.).
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.
- Sichern Sie Terrassentüren und lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Verstauen Sie Ihre Wertsachen und wichtigen Dokumente auch in den eigenen Wohnräumen an einem sicheren Ort und lassen diese nicht offen liegen.
- Besonders wichtig ist es, gute nachbarschaftliche Beziehungen zu pflegen aber auch im Ernstfall Zivilcourage zu beweisen und verdächtige Umstände sofort bei der Polizei zu melden. Hinweise aus der Bevölkerung können zur Aufklärung bereits geschehener Verbrechen aber auch zur Verhinderung von Einbruchsdiebstählen beitragen.
- Sollten Sie Zeuge/in eines Einbruchsdiebstahles werden, oder einen Einbruchsdiebstahl wahrnehmen, greifen Sie nicht selbst ein, sondern rufen Sie unverzüglich die Polizei (133).

Beamte der Kriminalprävention sind über jede Polizeiinspektion – PI Mariazell 059 133 – 6205 erreichbar. Bei verdächtigen Wahrnehmungen bzw. im Notfall wählen Sie unbedingt die 133.

## **DER BAUHOFF BERICHTET**

### **Geländer Prescenyklause**

Im Bereich Prescenyklause wurde die Absturzsicherung neu installiert. Die alte Sicherung war zu niedrig und entsprach nicht mehr den Sicherheitskriterien. So kann jetzt die alte B24 als Rad- und Gehweg mit herrlichem Ausblick auf den Stauwerksbereich wieder benutzt werden.



Foto: Florian Griebel

## Fahrzeugübernahme Fendt 313

Am 3. Oktober wurde vom städtischen Bauhof ein neues Fendt 313-Kraftfahrzeug in Wieselburg von der Firma Roher übernommen. Weiters wurde eine Zaugg-Schneefräse angeschafft, die von der Firma Reiter-Luttig in Winklern, Kärnten, übernommen wurde. So ist man für den kommenden Winter bestens gerüstet. Schließlich werden in einem durchschnittlichen Winter an die zweitausend Fuhren Schnee ausgeführt.



Fotos: Florian Griefßl

## Bach- und Böschungssicherung

Aufgrund von Folgeschäden der letzten Jahre waren umfangreiche Bach- und Böschungssicherungsarbeiten im Pitzgraben/Mooshuben notwendig. Dieser neuralgische Bereich wird durch Unterschwemmungen und Abrutschungen immer wieder Schäden hervorrufen, die den Bauhof in der Zukunft beschäftigen werden.



Foto: Florian Griefßl

## Asphaltierung in der Schießstattgasse und im oberen Promenadenweg

Die besonders gute Wetterlage im Herbst wurde genutzt, um noch rechtzeitig vor dem Beginn des Advents notwendige Asphaltierungsarbeiten durchzuführen. Die mit den Asphal-

tierungsarbeiten beauftragte Firma Hitthaller aus Leoben wurde vom städtischen Bauhof mit Transportleistungen unterstützt.



Foto: Florian Griefßl

## Fertigstellung Parkplatz Wertheimweg

Ab Mitte Dezember steht nun der Parkplatz „P7 – Bürgeralpe“ für die Bevölkerung und Gäste provisorisch zur Verfügung. Mit einer Asphaltfläche von 4.000 m<sup>2</sup> wurden 108 Parkplätze, davon 2 Behinderten- sowie 4 E-Tankstellenplätze errichtet. Die endgültige Fertigstellung wird im Frühjahr 2020 erfolgen.



Foto: Florian Griefßl

## Sanierung Brücke Walstern

Im November wurde durch die Firma Paul Schneck die Sanierung der Brücke bei der „Wuchtelwirtin“ in der Walstern durchgeführt. Dabei wurden neue Traversen und ein neuer Holzbelag aus Lärchenholz verlegt. Die von der Stadtgemeinde Mariazell und den Österreichischen Bundesforsten beauftragten Arbeiten wurden in kürzester Zeit durchgeführt und so konnte die neue Brücke schon nach 2 Arbeitstagen wieder befahren werden. Die neue Brücke weist eine Tragfähigkeit von 40 Tonnen aus.



Foto: Florian Griefßl

## Aufbauarbeiten für den Mariazeller Advent

In bewährter Weise wurden in Zusammenarbeit von städtischem Bauhof, Stadtbetriebe Mariazell und allen beteiligten Firmen der Region sämtliche Aufbauarbeiten, insbesondere die Installierung der Weihnachtsbeleuchtung, in kürzester Zeit durchgeführt. Die Stadtgemeinde Mariazell bedankt sich für die diesjährigen „Christbaumspenden“ bei den Familien Pollerus-Partheder, Jochen Oberrauter sowie dem ÖBF-Forstbetrieb Gußwerk.



Foto: Florian Grießl

## PLUS – MINUS

### Leserbrief – „Vor den Vorhang“

Am Samstag, 14. September 2019, haben wir auf dem Weg vom Burgenland nach Tirol in Mariazell einen Rundgang und eine kurze Würstlpause gemacht. Nach ca. 2 Stunden Weiterfahrt erreichte uns mit meinem Handy ein Anruf von der Polizeiinspektion Mariazell, dass sich meine Handtasche dort befindet. Der erste Schreck wurde „gelindert“ durch die Information des außerordentlich freundlichen, diensthabenden Polizeiinspektors, dass die Tasche vom Bufbetreiber samt wichtigem Inhalt, wie Ausweise, Geldtasche, Telefon etc. zur Dienststelle gebracht wurde. Da wir uns von Mariazell schon weit entfernt hatten, kam auch noch die hilfreiche Bereitschaft, mir alles nachzuschicken. Unsere Zeit ist hauptsächlich durch negative Schlagzeilen geprägt und es ist eine große Wohltat, auf zwischenmenschlicher Basis noch Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit zu finden. Uneigennütziges Handeln ist leider selten geworden und positive Beispiele wie dieses gehören in der Öffentlichkeit vor den Vorhang! Gerne möchte ich auf diesem Weg **Herrn Jozsef Bartfai vom Magnusbuffet** für seine Ehrlichkeit und dem **diensthabenden Polizeiinspektor** für seine Hilfsbereitschaft tausendmal danken und der Gemeinde Mariazell zu diesen Bürgern gratulieren. Mit den freundlichsten und dankbarsten Grüßen aus Tirol!

*Annemarie Zorec Thaur/Tirol*

### minus – minus – minus

Die Mülltrennung bereitet allen Beteiligten wegen mangelnder Disziplin Einzelner immer wieder große Probleme! Sowohl im Altstoffsammelzentrum in der Rasing als auch die Abholung des Mülls bei den Haushalten setzt eine gewisse Disziplin und Rücksichtnahme voraus, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Richtiges Mülltrennen und rechtzeitiges (am Vorabend) Bereitstellen der Mülltonnen ist außerdem die Grundvoraussetzung für eine kostengünstige Müllentsorgung, die allen zugutekommt.

## BUNT GEMISCHT

### Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH Erneuerung der Leittechnik im Kraftwerk Prescenyklause

Das im Jahr 1848 errichtete steinerne Stauwerk Prescenyklause diente ursprünglich der Holztrift. In den Jahren 1985 bis 1986 wurde die Staumauer von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH adaptiert und das Wasserkraftwerk Prescenyklause samt Einlaufbauwerk und Druckwasserstollen errichtet. Seit Jänner 1987 ist das Kraftwerk Prescenyklause in Betrieb. Nach rund 32 Jahren Kraftwerksbetrieb wurde im heurigen Jahr die Kraftwerkssteuerung (Leittechnik) des Kraftwerkes Prescenyklause erneuert. Dies war ein wichtiger Schritt, um den Betrieb dieses umweltfreundlichen Wasserkraftwerkes für die Zukunft zu sichern.

Bei der Auftragsabwicklung war ein möglichst kurzer Kraftwerksstillstand während des Umbaus von größter Wichtigkeit. Ein weiteres wichtiges Kriterium war, dass die Stadtbetriebe Mariazell GmbH mit ihrem Personal möglichst viel

an Eigenleistungen erbringen konnte. Mit der MGX Automation GmbH aus Leibnitz wurde ein Partner gefunden, mit dem dies optimal umzusetzen war.

„Durch die Mitarbeit unserer eigenen Fachkräfte konnten zum einen natürlich die Kosten reduziert werden und zum anderen ergibt sich auch ein Nutzen für den laufenden Betrieb, da unsere Mitarbeiter die Kraftwerkssteuerung von Grund auf genau kennen!“, so Projektleiter Alexander Brandl. Im Zuge des Umbaus wurden rund 500 Kabel von den alten Schaltschränken abgeschlossen, überprüft und sorgfältig dokumentiert. Nach dem Komplettaustausch aller Steuerungsschranke wurde jedes einzelne Kabel im neuen Schaltschrank wieder angeschlossen. Neben der Maschinen-Leittechnik im Kraftwerksgebäude wurden auch die Steuerungen für die Rechenreinigungsmaschine und die Wehranlage neu errichtet.

Durch eine neu eingerichtete Fernwirktechnik ist es möglich, sämtliche Funktionen des Kraftwerkes per Tablet oder PC

aus der Ferne anzusteuern. Außerdem wurde eine Videoüberwachung für die Wehranlage und den Einlaufrechen realisiert. Diese Funktionen sollen den laufenden Betrieb erleichtern und bei der Behebung etwaiger Störungen helfen. Das Kraftwerk Prescenyklause in Weichselboden erzeugt mit zwei Maschinensätzen und einer Maximalleistung von rund 1.500 kW sauberen Wasserkraftstrom für rund 2.200 Haushalte.

„Besonderer Dank gilt all jenen Mitarbeitern, die dieses Projekt geleitet und rasch umgesetzt haben“ – so Geschäftsführer Ing. Johann Zauner – „Sie haben am Herzen der Stadtbetriebe Mariazell GmbH erfolgreich operiert!“



Fotos: SBM Mariazell

## **Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH ist auf der Suche nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern! Zurzeit sind folgende Stellen frei:**

- Bilanzbuchhalter/In
- Kommunikationstechniker/In
- Elektrotechniker/In (Elektroinstallation/Kundenservice)
- Elektrotechniker/In (Energieerzeugung und -verteilung)

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter 03882/2546-0 oder senden Sie Ihre Bewerbung an [office@sbm.or.at](mailto:office@sbm.or.at)

## **Kanalsanierung Sandbühelweg**

Die Stadtbetriebe Mariazell GmbH betreibt mit ihren Mitarbeitern das Wasserwerk und das Kanalbauwerk der Stadtgemeinde Mariazell und ist somit neben der Stromversorgung

auch für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung im Mariazellerland verantwortlich. Die Stadtgemeinde Mariazell hat im Jahr 2018 die Sandbühelweg-Straße saniert. Im Zuge dieser Straßenbauarbeiten wurden alle erforderlichen Erdkabelleitungen für Stromversorgung, Kabel-Fernsehen und Straßenbeleuchtung von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH verlegt. Außerdem wurde die Hauptwasserleitung in diesem Bereich komplett erneuert.



Auch der Schmutzwasser-Kanalstrang, über den ein Großteil des Abwassers vom Stadtkern Mariazell in Richtung Kläranlage fließt, war im Bereich Sandbühelweg bereits mehrfach sanierungsbedürftig. Hier fiel die Entscheidung aber nicht auf einen Kanal-Neubau in offener Bauweise, sondern auf eine grabungsfreie Sanierung mittels Inliner-Verfahren.

Beim Inliner-Verfahren wird ein, mit Harz getränkter, Nadelstanzschlauch (Inliner) mittels Reversionsverfahren über eine Drucklufttrommel in das Kanalrohr eingebracht und mit Dampf ausgehärtet. Anschließend wird der ausgehärtete Inliner in den einzelnen Schächten wieder geöffnet.

Diese bereits seit Jahrzehnten erprobte Technik wurde nun auch zum ersten Mal im Kanalnetz von Mariazell angewendet und hat sich trotz enger und steiler Straßenführung sehr bewährt. DI Daniel Kammerhofer, Projektleiter RTi Austria GmbH: „Es war uns eine große Freude, dieses Pilotprojekt für die Stadtgemeinde Mariazell ausführen zu dürfen. Vielen Dank an die engagierten Mitarbeiter der Stadtbetriebe Mariazell GmbH für ihre Unterstützung!“



Fotos: SBM Mariazell

## Mariazeller Bürgeralpe Seilbahnbetriebs GmbH

A-8630 Mariazell, Wiener Straße 32  
Tel.: 03882/2555

E-Mail: [office@buergeralpe.at](mailto:office@buergeralpe.at)  
<http://www.buergeralpe.at>



## Auszeichnung der Mariazeller Bürgeralpe mit dem Steirischen Pistengütesiegel

**Der „Oscar“ der steirischen Seilbahnen: das Pistengütesiegel.** „Die Auszeichnung steht für höchste Qualität, Vielseitigkeit und Innovationskraft und belegt damit die herausragende Arbeit“, gratulierte Fachgruppenobmann Fabrice Girardoni der Mariazeller Bürgeralpe und den acht weiteren Preisträgern.

### Pistengütesiegel für die Mariazeller Bürgeralpe

Das Skigebiet Mariazeller Bürgeralpe feierte am 13. November im Grazer St. Veiter Schlössl die sechste Weiterverleihung des Pistengütesiegels. Mit 10 Pisten, 14 Pistenkilometern und ab 7. Dezember mit dem brandneuen „Bürgeralpe Express“ – die erste Einseilumlaufbahn der Hochsteiermark bringt künftig bis zu 800 Personen pro Stunde direkt vom Ortszentrum Mariazells auf die Bürgeralpe. 120 neue Parkplätze in der Nähe der Talstation sorgen für weiteren Komfort. Weitere Investitionen für die nächste Wintersaison beinhaltete der Ausbau der Beschneiungsanlage mit 1.800 Meter Rohrleitungen, neuer Pumpenstation und neuen Schneekanonen. Weiters wurde eine Pistengerätehalle gebaut und ein neues Pistengerät angeschafft. Die Weiterverleihung des Pistengütesiegels gilt für die nächsten drei Skisaisonen. Nach der Erstüberprüfung werden die Skigebiete unangemeldet kontrolliert und alle drei Jahre inspiziert.

### Höchste Wintersport-Qualität in der Steiermark

„Bereits 21 Skigebiete tragen mit Stolz das Steirische Pistengütesiegel! Das ist ein klares und deutliches Statement, dass bei uns Sicherheit und Qualität an erster Reihe stehen“,



Foto: z/Yg

betont Fabrice Girardoni, Obmann der Fachgruppe Seilbahnen. Des Weiteren lobt er: „Damit zeigt sich die Steiermark als vielseitiges und attraktives Wintersportland, das mit großer Bandbreite, unterschiedlichen Ausrichtungen und stets höchster Qualität punktet.“ Die Seilbahnen agieren laut Girardoni als verlässliche Wertschöpfungs- und Arbeitsplatzmotoren, von denen vor allem die ländlichen Regionen profitieren. „Denn von den Seilbahnen profitieren vor allem die Regionen: Der Wertschöpfungsfaktor von 7,4 belegt, dass pro 1.000 Euro an ausgezahlten Löhnen insgesamt 7.400 Euro in der Region bleiben. Auf diesen Effekt sind wir stolz und wir werden alles dafür tun, mit unserem Schaffen auch in Zukunft zum Wohlstand in unserem Land beizutragen.“

## Saisonkartenvorverkauf zum Hammerpreis:

### 3 Berge 1 Skipass:

#### Mariazell – Annaberg – Mitterbach

Die 3 Skigebiete an der Mariazellerbahn: Annaberg, Mariazell und Mitterbach starten schon jetzt den Vorverkauf der gemeinsamen Saisonkarten. Die 3 Berge zählen gesamt 42 Pistenkilometer, 16 Ausstiegshilfen und bieten auch für Tourengeher eine Saisonkarte an. Mit der Niederösterreich-Card gestaltet sich das Pistenvergnügen mit einem besonderes guten Preis-Leistungsverhältnis. Statt € 400,- gibt es die Saisonkarte für Erwachsene um € 230,-, für Junioren um € 185,- statt € 320,- und für Kinder um € 120,- statt € 210,- (Kinder: Jahrgang 2005 – 2013, Junioren: Jahrgang 2001 – 2004). Die Saisonkarten können bei den jeweiligen Kassen erworben werden.

## Das Naturkundemuseum im Mariazellerland

### Am 26. Oktober 2019 war es soweit: Das Naturkundemuseum im Mariazeller Heimathaus wurde feierlich eröffnet.

Mit großer Beteiligung der MariazellerInnen und unter Beisein von Bürgermeister Michael Wallmann, Landtagsabgeordneten Maria Fischer, Ehrenpräsidenten Prof. Dr. Günther A. Granser sowie zahlreichen Ehrengästen wurde das Naturkundemuseum seiner Bestimmung übergeben. Die Narzissenhoheiten von 1959, Waltraut Haas und Ingrid Wendl, konnten beim Festakt als ganz besondere Ehrengäste begrüßt werden. Die Narzissen-Krone, gefertigt vom Mariazeller Juwelier Franz Kuss, war seit mehreren Jahrzehnten im Brauhaus Girrer aufbewahrt. Anlässlich der Eröffnung fand die Übergabe an das Naturkundemuseum statt, begleitet von der Enkeltochter des Juweliers, Franziska Kuss, und dem Braumeister Hannes Girrer.

Das Naturkundemuseum ist ein weiterer Mosaikstein im Museumsangebot des Mariazellerlandes. Heimat, Jagd und Natur bietet nun eine „Museums-Landschaft“. Die Themen der Region sind mit Flora, Fauna, Habitat museumspädagogisch erfasst.

Durch den Zubau „Geschichtsspeicher“ waren die Voraussetzungen für das Errichten des Naturkundemuseums in zeitgemäßer Form gegeben. Der viergeschossige Zubau zum Museum bietet Raum dafür. Durch die multifunktionale Raumnutzung konnten wir unsere Vorstellungen umsetzen.

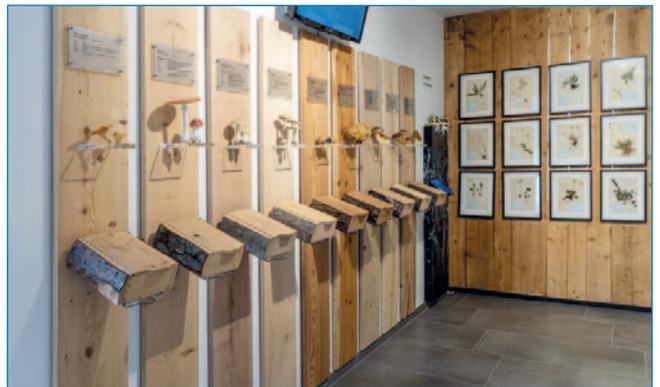
Sind doch Kultur, Brauchtum sowie Lebensbedingungen in der Region durch die Landschaft und ihre Natur geprägt. Genau dieses Kapitel wollen wir damit aufschlagen.

Mit der Aufarbeitung der Themen Flora, Fauna, Habitat und dem Verständnis für das Lebensmittel Wasser kann den Besuchern die Kostbarkeit der Natur vermittelt werden. Ziel ist die Wissensvermittlung und Bewusstmachung der empfindlichen Balance von Mensch und Natur. Für das Konzept und dessen Umsetzung konnten wir wieder Mag. Karl Heinz Wirnsberger mit seinem Team vom Jagdschloss Stainz gewinnen. Die Umsetzung und Gestaltung der Räume wurde weitestgehend von heimischen Firmen, allen voran durch die Firma Ing. Werner Girrer, durchgeführt.

Das EU LEADER-Programm zur Förderung eines Vorhabens im Rahmen des österreichischen Programmes für die ländliche Entwicklung 2014 bis 2020 gab uns die finanzielle Basis. In drei Teilabrechnungen, von 2017 bis 2019, sind die sorgfältig vorbereiteten Schritte abgerechnet. Ohne dieser finanziellen Voraussetzung wäre eine Umsetzung nicht möglich gewesen.

Ich darf Sie auf die Museumspatenschaft für das Naturkundemuseum hinweisen, um die Gestaltung weiterhin aktuell zu halten. Ich bedanke mich für die sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. Speziell beim EU LEADER Team, Mag. Wirnsberger und seinem Team, den Mariazeller Firmen und der Unterstützung der Gemeinde sowie den vielen Sponsoren. Den Ehrenamtlichen im Heimathaus sei an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank ausgesprochen. Die vielen Aktivitäten und Bemühungen haben das Naturkundemuseum zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht.

Besuchen Sie das Heimathaus mit all seinen Exponaten und interessanten Geschichten, die bei den Führungen vermittelt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Fotos: mariazellerland blog

## Großer Erfolg der Mariazeller Nursery School im Schuljahr 2019

Endlich ist das **kenianische Bildungsministerium** auf unsere **Mariazeller Nursery School** aufmerksam geworden. Lange glaubte niemand an den Erfolg der Schule, weil die Lebensumstände der Kinder im am Rande der Wüste gelegenen **Samburudorf Sololipi** sehr hart sind. Im Juli absolvierten 15 Schülerinnen und Schüler unserer Vorschule in Sololipi

die Eignungstests für die Aufnahme in die staatliche Primary School. Alle 15 Kinder bestanden die Prüfung mit Bravour und somit war die Mariazeller Nursery School die beste von 21 Schulen in der Region. Das Ministerium wurde hellhörig. Die Schülerinnen und Schüler von Sololipi wurden auch von einem Schularzt geimpft und bekamen Vitamin A Tabletten, somit sind sie für die öffentliche Schule gerüstet.

Diese ausgezeichneten Leistungen der Kinder verdanken wir unserem jungen, engagierten **Lehrer Raphael**, der seit einem Jahr von uns bezahlt wird. Am 24. Oktober fand die feierliche Übergabe der Auszeichnungen für die Übernahme in die Primary School statt und man veranstaltete ein wunderschönes Fest für die Kinder und deren Angehörige. Der Lehrer, **Raphael M.**, unser Vertreter und Schulorganisator **Robert Gathu** und unsere **Mariazeller Charity Group** bekamen jeweils ein staatliches Zertifikat als Anerkennung. Im nächsten Schuljahr wird zusätzlich eine **zweite ausgebildete Lehrerin**, die vom Bildungsministerium angestellt wurde, in Sololipi unterrichten. Auch von uns bekam der Lehrer für seine tolle Arbeit € 50.– Belohnung, Robert Gathu für die Organisation und seinen Einsatz in Sololipi € 150.– und jedes der erfolgreichen Kinder erhielt ein Paar weiße Turnschuhe, auf die sie besonders stolz sind. Das sind sehr erfreuliche Nachrichten für unseren kleinen Verein **„Hilfe für Sololipi – ein Dorf in Kenia“**, der das nötige Geld für das Projekt durch Flohmärkte, Spenden und Benefizveranstaltungen versucht hereinzubringen. Das Projekt in Sololipi läuft sehr gut. Wir versorgen die Bevölkerung mit Wasser und Nahrung, die Kinder erhalten durch den Bau einer Schulküche jeden Tag eine nahrhafte Mahlzeit, wir bezahlen den Lehrer und die benötigten Materialien für den Unterricht, wie Schulhefte, Bücher, Kreiden, Sessel und Bänke und Diverses.



Fotos: z/Yg.

Damit diesen Kindern auch in Zukunft ein besseres Leben vergönnt ist, benötigen wir bitte **finanzielle Unterstützung** in Form von Spenden. Sowohl eine kleinere Summe als auch ein größerer Geldbetrag würden uns sehr helfen, unser Tun und Wirken in Sololipi fortzusetzen. Jeder Euro kommt **DIREKT** dem Projekt zugute. Wir freuen uns auch über jede kleine Spende.

Unser Spendenkonto lautet: **Wasser für Sololipi**  
AT 29 2081 5000 2493 7344

**Steiermärkische Bank und Sparkassen AG**

Susanne Gluschitz, Benedikta Eder, Werner Simi, Michaela Simi

Susanne Gluschitz:

Am Buchenkogel 9, 8630 Mariazell, Tel.: 0664/1721725

**Unser Kontakt in Kenia: Robert Gathu**

[rob\\_gathu@yahoo.com](mailto:rob_gathu@yahoo.com), [www.trailmakers.com](http://www.trailmakers.com)

**Der Verein „Hilfe für Sololipi – ein Dorf in Kenia“ bedankt sich bei allen Spendern und Spenderinnen, die bis jetzt dieses wunderbare Projekt ermöglicht haben, und hofft auf weitere Unterstützung.**

## Neues Buch „Sagenhaftes Mariazellerland“ veröffentlicht

Der Heimathaus-Mitarbeiter und Mittelschullehrer Patrick Weißenbacher hat gemeinsam mit Franz Preitler, Buchautor und Obmann des Rosegerbundes, ein Buch veröffentlicht, das sich um Sagen und Legenden aus dem Mariazellerland dreht. Den beiden liegt es am Herzen, altes Geschichtswissen, Brauchtum und (Erzähl-)Kultur wiederzubeleben und weiterzugeben. Das Buch ist bereits im Buchhandel über das Heimathaus in der Trafik Girrer und mit Eröffnung des „Bürgeralpe Express“ auch in der neuen Talstation erhältlich. Eine Buchpräsentation inklusive Lesung ist im neuen Jahr geplant.

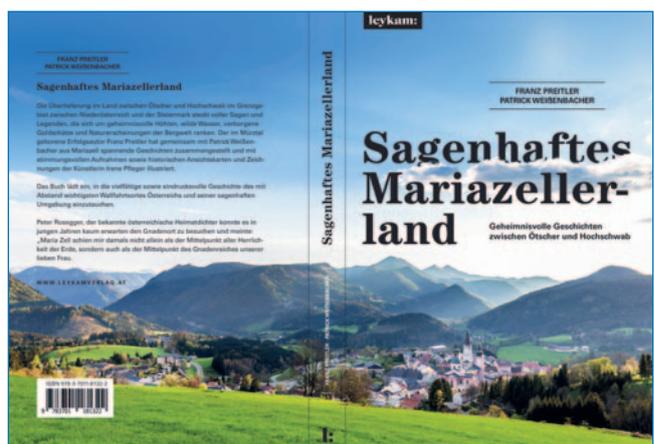


Foto: z/Yg.

## Lions Club Mariazell

### Außengestaltungsjahrprojekt Josefskirche in Greith

„Ich freue mich, dass ich heute hier stehen darf und einen Teil mitgetragen habe, damit die Greither Kirche wieder in neuer Frische erstrahlt“, erzählt Peter Kroneis, Präsident des Lions Club Mariazell. Der Club hat es sich zum Ziel gesetzt, die Kirche in Greith in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Initiiert wurde das Projekt von Peter Oberrauter in seinem

Präsidentenjahr. Dieses „Lionsjahr“ steht die Gestaltung des Zugangs zur Kirche im Vordergrund. Für die Finanzierung des Außengestaltungsprojekts setzte Präsident Peter Kroneis alle Einnahmen der Lions-Adventhütte ein und organisierte ein Kammermusikbenefizkonzert in der Basilika. Stadtpfarrer Pater Christoph Pecolt bedankte sich im Namen des Pfarrverbandes Mariazell-Gußwerk herzlich für die finanzielle Unterstützung des Lions Clubs, ohne diesen das Projekt nicht umgesetzt hätte werden können. Er betont: „Nur gemeinsam können wir etwas bewegen.“ Er bedankt sich herzlich und berichtet erfreut: „Man kann die Kirche, den schönen Ausblick und die Ruhe, die dieser Ort ausstrahlt, jetzt wieder in vollen Zügen genießen!“



Fotos: Anna Scherfler

## Am 30. Oktober 2019 wurde im Zuge der Neugestaltung der Raiffeisenbank Mariazellerland zum Abend der offenen Tür geladen

Die Spartage 2019 nahm die Raiffeisenbank Mariazellerland zum Anlass, um am Vorabend des Weltspartages zum Abend der offenen Tür zu laden. 1992 wurde die Raiffeisenbank Mariazellerland das letzte Mal umgebaut. Die diesmalige Herausforderung stellte der laufende Bankbetrieb dar. Aber durch die perfekte Koordination der Baufirmen konnte der Umbau reibungslos und mit nur zwei kompletten Schließtagen durchgeführt werden – 95% der Arbeiten wurden von regionalen Firmen durchgeführt.

Parallel zur gelungenen Neugestaltung fand ein Fotowettbewerb der Raiffeisenbank Mariazellerland statt. Die tollen Siegerbilder aus hunderten Einreichungen zieren nun als Großformatdrucke die neugestalteten Räumlichkeiten und sind der Farbtupfer im klaren Design. Die Gewinner des Fotowettbewerbes bekamen von der Geschäftsleitung der Raif-

**Raiffeisenbank  
Mariazellerland**



feisenbank Mariazellerland – Martin Demmerer und Florian Gltzner – Lob sowie Anerkennung in Form von Geldpreisen. Anstatt der Anschaffung von Spartagsgeschenken für Erwachsene wurde getreu dem Motto von Raiffeisen, die Förderung der Region, auch heuer wiederum ein Spendenscheck überreicht. Die Volksschule Mariazell unter Direktorin Christina Lasinger kann nun mit dieser Unterstützung einen zusätzlichen Englisch-Kurs durch einen native Speaker für die Volksschüler des Mariazellerlandes anbieten.



Fotos: RB Mariazellerland

## Benefiz-Hoffest

Wir möchten uns bei der Bevölkerung für das tatkräftige Voten und Stimmen bedanken, selbstverständlich auch für die große Anzahl an Besuchen bei unserem Benefiz-Hoffest. Besonders bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern, durch ihre Hilfe wurde das Fest überhaupt möglich gemacht. So konnten wir dem Sterntalerhof 2.050,-€ überbringen! Wir überbrachten dem Kinderhospiz die Spende persönlich und staunten über deren unermüdliche Arbeit mit schwerstkranken Kindern und deren Familien.



Foto: Anna Maria Scherfler

## WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die beliebteste Geschenkkaktion weltweit. **Unter dem Motto „Mehr als ein Glücksmoment“ erleben Kinder in Not Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton.** International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 157 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht. Es ist uns schon zur Tradition geworden, die Aktion Weihnachten im Schuhkarton zu unterstützen! Veronika Hörtnner übernahm wie jedes Jahr die Sammelstelle und Katharina Kroneis betrieb wie auch in den Vorjahren eine Annahmestelle. Insgesamt haben wir gemeinsam 120 Päckchen gesammelt, die den Ärmsten aller Kinder in osteuropäischen Ländern als Weihnachtsfreude gebracht werden. In den Packerln ist ein Gemisch an neuwertigen Geschenken (Spielsachen, Schreibwaren, Süßigkeiten, Gewand und Hygieneartikel) – für viele Kinder das 1. Geschenk überhaupt! Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben. Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein und hoffen auf viele Unterstützer dieser tollen Aktion!

## DIE KINDERGÄRTEN BERICHTEN

### Pfarrkindergarten Gußwerk

„Über den Regenbogen kunterbunt durchs Jahr – so wie der Regenbogen viele Farben hat, hat auch jedes Kind verschiedene Gaben“

So kam unsere kleine feine Kindergartenfamilie zusammen. Wir hießen 7 neue Kinder willkommen, die sich bald sehr wohlfühlten.

### Kindergottesdienst

In der ersten Woche durften wir mit Pater Christoph einen Gottesdienst zum Kindergartenbeginn feiern. Der Kindergottesdienst stand natürlich ganz im Zeichen des Regenbogens.



Foto: Nina Gillich

### Herbstzeit im Kindergarten

Wir gingen den Farben des Herbstes auf die Spur und erlebten die Jahreszeit



mit allen Sinnen. Dazu machten wir auch einen schönen, sammel- und erlebnisreichen Herbstspaziergang.



Fotos: Nina Gillich

### Erntedankfest

Die Herbstzeit ist auch eine gute Zeit, Danke für die Schöpfung zu sagen. So feierten wir im Kindergarten Erntedankfest. Am Sonntag durften wir dann auch das Erntedankfest in der Kirche mitgestalten.



Fotos: Nina Gillich, Axi Gillich

### Martinsfest

Die Licher- und Laternenzeit ließ nicht lange auf sich warten und wir wurden zu Licherkindern, die Freude und Licht in die Welt tragen. Als krönenden Abschluss dieser Zeit durften wir unser Martinsfest feiern.



Fotos: Nina Gillich

### Kindergarten Mariazell

#### Erntedankfest

Am Mittwoch, dem 2. Oktober 2019, feierten wir mit Pater Christoph das Erntedankfest. Wir gingen mit den schön geschmückten und gut befüllten Körbchen (Obst, Gemüse, selbstgebackenes Brot) in den kleinen Pfarrsaal. Mit Liedern und Gebeten dankten wir Gott und Pater Christoph segnete unsere Gaben. Danach setzten wir uns an eine gemeinsame Tafel im Kindergarten und ließen uns das selbstgebackene

Brot schmecken. Als Überraschung gab es im Turnsaal ein Theater vom Kartoffelkönig. In den darauffolgenden Tagen bereiteten wir einen Obstsalat zu, kochten Gemüsesuppe, Apfelmus und Erdäpfelpüree.

Foto: Liesi Emmerstorfer



## Martinsfest

Am Donnerstag, dem 7. November 2019, holte uns Pater Christoph vom Kindergarten ab und wir gingen über die Abt Severingasse, Wiener Neustädterstraße und Hauptplatz zur Basilika. Dort zogen wir in die dunkle, von Orgelklängen erfüllte, Basilika hinein. Mit Spielen, Gedichten und Liedern dachten wir an das Leben und Wirken des heiligen Martins. Die Hortkinder spielten uns die Geschichte vom barmherzigen Samariter vor. Da wir als Jahresthema „Kunterbunte Welt“ gewählt haben, verteilten wir selbstgebastelte Regenbogenlichter. DANKE an alle für's Dabeisein und Mitfeiern.



Fotos: Heike Lubrich



## Kindergarten St. Sebastian

### Ausflug mit der Himmelstreppe

Das war eine FREUDE! Hannes, der Papa von unserem Maximilian, hat uns zur Tankstelle in Mitterbach eingeladen. Wir durften einen ganzen Vormittag auf der Tankstelle verbringen und haben beim Reifenwechsel zugeschaut, den

Reifendruck überprüft, die Lichter von Autos geputzt und noch vieles mehr! Lieber Hannes, danke für diesen unvergesslichen Ausflug!



Beim Reifenwechsel. Foto: Sabine Bröderbauer

## Striezel backen

Mit sehr viel Ausdauer, Genauigkeit und vor allem mit sehr viel Freude durfte jedes Kind seinen eigenen Striezel flechten, bestreichen, backen und natürlich mit nach Hause nehmen.



Lukas bestreicht den Striezel. Foto: Sabine Bröderbauer

## KÜRBIS

Danke, an **Herrn Günther Steiner, Firma SPAR**. Er hat für alle Schulkinder einen Schnitzkürbis gesponsert. Beim Laternenfest waren die selbst ausgefüllten Kürbisse ein echter Hingucker!



Lorenz, Foto: Andrea Frycer

## KUNTERBUNT durch das Kindergartenjahr

Natürlich wurden unsere Laternen dieses Jahr sehr BUNT gestaltet. Jedes Kind gestaltete seine Laternen in seinen Lieblingsfarben. Wir wollten auch ein bisschen wie der Heilige Martin sein

und daher haben wir am Vormittag Brot gebacken. Das TEILEN am Abend fiel uns nicht schwer. Viele bekannte Gesichter besuchten uns beim Laternenfest. **DANKE an alle, die uns beim Fest unterstützten.**



Andrea und Marie, Foto: Sabine Bröderbauer



Jonas als Heiliger Martin Foto: Sabine Bröderbauer

## Willkommen im Kindergarten!

Maja, Melina und Lukas besuchen seit Oktober unseren Kindergarten. Wir freuen uns von Herzen über euch! Mit eurer Neugierde und Freundlichkeit habt ihr uns schon viele schöne und vor allem lustige Stunden geschenkt.



Maja



Melina



Lukas

Fotos: Sabine Bröderbauer



Seit dem Schulbeginn sind schon drei Monate vergangen. Die Kinder haben sich wieder an den Schulalltag gewöhnt und bereits viel erlebt. Ob das die verschiedensten Arten der Verkehrserziehung waren – „Hallo Auto“ vom ÖAMTC, „Copilotentraining“

der AUVA oder die Aktion „Sicherer Schulweg“ und „Schokolade – Zitrone“, die die VerkehrserzieherInnen unserer Polizei durchgeführt haben – oder der „Tag der Musikschule“, der Besuch der Bäuerinnen, der Besuch des Südbahnmuseums oder das Schwimmen im Vivax, die Kinder sind immer mit viel Engagement und Begeisterung dabei.

Auch die Zahnprophylaxe für alle Klassen und ein Klimaprojekt für die vierte Klasse wurden schon durchgeführt. Die SchülerInnen haben neben der Schulanfangsmesse, dem Erntedankfest in Gußwerk und Mariazell auch den Gottesdienst zum Weltmissionssonntag mitgestaltet.

Eines unserer Themen im Entwicklungsplan ist, wie im Vorjahr, „Die Sprache als Tor zur Welt“. Im vorigen Schuljahr haben wir uns mit verschiedenen anderen Sprachen auseinandergesetzt, heuer liegt unser Hauptaugenmerk auf der englischen Sprache. Der ohnehin im Lehrplan verankerte Englischunterricht ab der ersten Klasse soll heuer verstärkt angeboten und erweitert werden. Als Ergänzung des Unterrichtes kommt im heurigen Schuljahr die Sprachexpertin Terri Gattringer Sabino einmal monatlich in alle Klassen. Dadurch sollen die Kinder die Möglichkeit haben, authentisches Englisch zu hören und ihre Sprachfähigkeiten zu erweitern. Dieses Projekt ist natürlich nur mit Unterstützung möglich! Wir danken sowohl dem Lions-Club Mariazell als auch der Raiba Mariazell für das Sponsoring von jeweils

€ 1.000.–. Auch die Gemeinde hat diese zusätzliche Förderung mit € 350.– unterstützt. Gedankt muss auch der Familie Kroneis/Drei Hasen werden, die sich um die Nächtigung für Terri kümmern! Vielen Dank!

Unser zweites Thema beschäftigt sich wieder mit der Gesundheit, in diesem Jahr aber besonders mit der psychischen Gesundheit. Das Selbstbewusstsein und die Selbstwahrnehmung der SchülerInnen soll mit verschiedenen Übungen und Aktionen gestärkt werden.

Ein weiterer Punkt bleibt die Leseerziehung, die mit vielen zusätzlichen Angeboten den Kindern ein großes Maß an Förderung bietet. Wir sind sicher, dass es wieder für alle ein erfolgreiches, interessantes und harmonisches Schuljahr wird und bitten um Unterstützung und die bereits bewährte gute Zusammenarbeit!

*VD OSR Dipl. Päd. Christina Lasinger  
für das Team der VS Mariazell*



*Mag. Marlene Schruf, RL Thomas Flamm, Elisabeth Jonser, BEd, Carola Gelbmann, Susanne Leodolter, Corina Kraft, BEd, Edith Kleinhofer, Mag. Katharina Griefl, BEd, Alexandra Gillich, VD OSR Christina Lasinger  
Foto: VS Mariazell*

## N M S Mariazell

### **Schul- und Berufsinformationsmesse Graz**

Am 17. Oktober 2019 nahmen die SchülerInnen der vierten Klasse und der Polytechnischen Schule an der Schul- und Berufsinformationsmesse in Graz teil. Im Rahmen der Messe

## Neue Mittelschule Mariazell Polytechnische Schule Mariazell

wurden zahlreiche weiterführende Schulen sowie Lehrberufe vorgestellt. Neben allgemeinen Informationen erhielten die SchülerInnen auch Antworten auf individuelle Fragen zum Schul- oder Berufsalltag. An manchen Ständen konnte man sein persönliches handwerkliches Geschick testen. Highlights



der Veranstaltung waren die Durchführung eines Berufseignungstests und die Virtual-Reality-Brillen, mit denen man kurz in den Berufsalltag einsteigen konnte.

Fotos: Elisabeth Hollerer



## Tag der Lehre

Am 25. Oktober 2019 fand im Mariazellerland der „13. Tag der Lehre“ statt. Heuer nahmen 22 regionale Betriebe an der Veranstaltung, die in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Bruck-Mürzzuschlag organisiert wurde, teil. Nach einer kurzen Begrüßung sowie allgemeinen Informationen in der NMS & PTS Mariazell, öffneten die Betriebe für die SchülerInnen der vierten Klassen sowie der Polytechnischen Schule ihre Türen. Alle SchülerInnen hatten die Möglichkeit, drei heimische Betriebe auszuwählen und diese mit ihren Eltern zu besuchen. Für die Präsentation des Unternehmens standen jedem Betrieb 30 Minuten zur Verfügung. Neben der Produktion wurden auch die Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche im Unternehmen genauer vorgestellt. Zudem durften die SchülerInnen Arbeitsschritte praktisch erproben und wurden kulinarisch verwöhnt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Attraktivität der Lehre in der Region zu steigern und weitere Ausbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Be-



trieben, die laufend mit der Schule zusammenarbeiten und den 13. Tag der Lehre ermöglicht haben.



Fotos: Patrick Weissenbacher, Beatrice Kalteis, Elisabeth Hollerer

## Projekt der „Handwerklich kreativ-Gruppe“

### Schwenden auf der Alm von Familie Eder

14. Oktober 2019, 11.50 bis 15.10 Uhr

Am 14. Oktober 2019 wurden wir zum SCHWENDEN auf die Alm der Familie Eder eingeladen. Unter Schwenden versteht man das Säubern der Almen von Almunkräutern und natürlichen platzraubendem Anflug von Laub- und Nadelhölzern mittels Sense und Baumschere, ggf. auch mit der Motorsäge. Voller Begeisterung und Motivation packten wir mit an und wurden mit einer ausgiebigen Jause, nämlich einer Wurst- oder Käsesemmel und dem berühmten Fedelkoch (wird aus letztem Rahm von der Alm, Schlagobers, Rosinen, Eier, Zucker und Mehl gemacht) von Frau Eder belohnt. Das Highlight dieses Nachmittags war aber wohl das „Feuerlheizn“ mit den abgetragenen Pflanzen.





## Projekt der „Handwerklich kreativ-Gruppe“

### Tourismus/Gastronomie

16. Oktober 2019 und 23. Oktober 2019

Am 16. Oktober 2019 starteten wir mit dem Wahlpflichtfach „Handwerklich-kreativ“. Wir wurden in die Gruppen 4a und 4b aufgeteilt. Die 4a startete im Hotel Scherfler, während die 4b parallel bei den „Drei Hasen“ (Familie Kroneis) war. Die sieben Schüler/innen der 4a lernten zunächst, wie man einen Tisch deckt und drei der Schüler/innen durften in der Küche helfen. Das Menü, welches sie kreierte, war eine Frittatensuppe, ein Cordon Bleu als Hauptspeise und ein Kuchen.

Die Schüler/innen der 4b lernten bei den „Drei Hasen“ ebenfalls wie man einen Tisch fein deckt, aber auch was man in der Küche alles beachten muss. Dort wurde auch eine Vorspeisenvariation gezaubert und die berühmten „Hasen-Krapferl“ waren der süße Abschluss.

Am 23. Oktober 2019 wurde der Spieß dann umgedreht und die 4a durfte bei den „Drei Hasen“ tätig werden, während die 4b Einblick in das „Hotel Scherfler“ bekam. An diesem Tag wurde mit dem Serviettenfalten gestartet. Vier Schüler/

innen packten in der Küche an, die anderen drei lernten viel über das Service und die korrekte Tellerhaltung. An beiden Tagen hatten wir auch eine Führung durch beide Hotels. Ein Highlight war das „Whiskeyzimmer“ bei den „Drei Hasen“. Ein großes Dankeschön gilt Herrn und Frau Kroneis und Herrn und Frau Scherfler für ihre Gastfreundlichkeit und auch ihre Hilfsbereitschaft. Ebenso möchten wir uns bei unserer Lehrerin Frau Wallner für die tolle Organisation bedanken. Es waren zwei lehrreiche Tage, die mit viel Spaß verbunden waren.

*Beatrice Kalteis 4b*



## Ein kleiner Stöpsel für Sie, eine große Hilfe für uns!

Wir, die 3a Klasse der NMS Mariazell, wollen Sie dazu einladen, mit uns Stöpsel zu sammeln.

Für eine Tonne Stöpsel bekommen schwerkranke Kinder in Österreich 300€.

Wir suchen Stöpsel von:

(PET-) Getränkeflaschen, Sirup, Mayonnaise, Ketchup, Senftuben & Flaschen, Milch, Kakao, Vanillemilch (Tetra-Pack) Joghurt-, und Molke- und Vitamin-Brausetabletten, Erdnuss-, Chips-Dosen, Löslichem Kaffee, Kaugummidosen, Flüssigseife, Zahnpaste, Duschgel, Haarshampoo, Flüssigwaschmittel, Motoröl, Frostschutz, Tabak-Dosen, Weichspüler.

Bevor Sie die Stöpsel spenden, reinigen Sie diese bitte!



[www.stoepselnmsmariazell.com](http://www.stoepselnmsmariazell.com)





## Ausgezeichnete Musikschulabschlussprüfung

Die 18-jährige Gitarristin Doris Mitteregger aus der Klasse ML Bacchine König ist die erste Absolventin der Musikschule Mariazellerland im laufenden Schuljahr. Sie überzeugte am 12. November die Prüfungskommission durch große Musikalität und ausgereifte Technik. Die solistischen Gitarrenkompositionen wurden von ihr auch überaus gefühlvoll dargeboten.



## KULTURELLES



### Stadtkapelle Mariazell

#### Workshop am 2. November und Konzertwertung am 23. November 2019

Mit der Übernahme durch den jungen Kapellmeister Andreas Schweiger weht ein neuer Wind in der Stadtkapelle Mariazell: im November trat das Blasmusikorchester bei der steirischen Konzertwertung in Langenwang an. Dafür musste natürlich eifrig geprobt werden und um dies möglichst professionell zu gestalten, hat Andreas einen Workshop mit Profimusikern auf die Beine gestellt.

Mit Markus Nentwich, Posaunist aus NÖ, Mag. Judith Durstberger aus OÖ, Markus Pechmann aus Wien und Hannes Schöggel aus der Steiermark wurden Fachkräfte engagiert, die den MusikerInnen der Stadtkapelle alles abverlangten. Insgesamt 6 Stunden arbeiteten die MusikerInnen der Stadtkapelle Mariazell mit ihnen an den Feinheiten der Musikstücke, wie Intonation, Rhythmik, Dynamik und dem Zusammenspiel. Zum Abschluss dirigierte Markus Nentwich eine von ihm selbst komponierte Polka und gab dabei in seiner lustigen Manier seine Interpretationen preis. Das Ergebnis konnte sich sehen bzw. hören lassen: die Konzertwertung in Langenwang brachte in der Wertungs-Stufe B einen vollen Erfolg und wir können alle sehr stolz auf unsere Stadtkapelle Mariazell sein.



Nun ist die Stadtkapelle fit für die nachfolgenden Auftritte bei der Adventeröffnung, die Eröffnung der neuen Seilbahn auf die Bürgeralpe, die Aufführung der Missa Brevis bei der Gründermesse in der Basilika und dem traditionellen Weihnachtsblasen.



Fotos: Stadtkapelle Mariazell

### Weihnachtsblasen

**Dienstag, 24. Dezember 2019, 17.00 Uhr –  
Basilika Mariazell**

Die Stadtkapelle Mariazell lädt auch heuer wieder zum traditionellen Weihnachtsblasen am Heiligen Abend in der Basilika Mariazell ein.

### Liedertafel Gußwerk

Wie jedes Jahr um das dritte Adventwochenende lädt die **LIEDERTAFEL GUSSWERK zu ihrem traditionellen Adventkonzert am 15. Dezember, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Gußwerk** ein. Heuer widmen wir die Spenden unseres Benefizkonzertes der mobilen Kinder-Palliativbetreuung des Hospizvereins Steiermark, Leoben. Das freiwillige Helferteam betreut Kinder während ihrer schweren Krankheit zuhause, auch mit finanzieller Unterstützung von Hilfsmitteln und Therapien, die von den Kassen nicht bezahlt werden. Deshalb bitten wir um zahlreichen Besuch, um eine schöne, besinnliche Adventstunde zu genießen und damit

Gutes zu tun. Elfriede Rohringer liest wie immer besinnliche Texte. Die Solistin Pamela Gluschitz und Pianistin Ana Cosme sowie die Klarinettenmusik Trafella runden das Programm im musikalischen Rahmen ab. Auf Ihren Besuch freuen sich alle Mitwirkenden.

**Liedertafel Gusswerk Anni Reichenvater/Barbara Hegeler**



Foto: Liedertafel Gusswerk

## **Panoramavision von SEPP WOHLMUTH TRAUMINSELN im INDISCHEN OZEAN**

**Mauritius – Seychellen – Reunion & Madagaskar**

Während der letzten Jahre besuchte ich mehrmals die schönsten Ziele im westlichen Indischen Ozean. Mit einzigartigen Panoramabildern präsentiere ich die kulturelle Vielfalt des Tropenparadieses Mauritius, die schönsten Strände der Welt auf den Seychellen, spektakuläre Berge und Vulkane auf La Reunion und die liebenswürdigen Menschen von Madagaskar.

**Samstag, 4. Jänner 2020 – 18.00 Uhr**

**Mariazeller Raiffeisensaal**



Fotos: Sepp Wohlmuth

## **KANADA & ALASKA**

**Von der Pazifikküste, quer durch die Rocky Mountains und das Yukon Territory, zum Polarmeer und nach Alaska.** Die Reise beginnt und endet am traumhaft schönen Shi Shi Beach auf der Olympic Halbinsel.

Im Kamloops besuchte ich das Indianer Pow Wow und in Calgary das größte Rodeo der Welt.

Von der Tierwelt im Denali Nationalpark war ich begeistert. Auf dem Weg zum Polarmeer erlebte ich am Dempster Highway die Farbenpracht des Indian Summer. Durch atemberaubende Landschaften gelangte ich zum Jasper und Banff Nationalpark in den Rocky Mountains.

**Samstag, 4. Jänner 2020 – 20.00 Uhr**

**Mariazeller Raiffeisensaal**



Fotos: Sepp Wohlmuth

**Ermäßigungskarten sind in der RAIFFEISENBANK MARIAZELL erhältlich!**

## **Kinder-Faschingsparty im Volksheim Gußwerk**

**Sonntag, 16. Februar 2020**

**Beginn: 14.30 Uhr**

Auf euer Kommen bei Spiel,  
Spaß und guter Laune freuen sich die  
„Kinderfreunde“

## **Kindermaskenball im Hotel „Weißer Hirsch“**

**Donnerstag: 20. Februar 2020**

**von 14.30 bis 17.30 Uhr**

Wir freuen uns auf euch!

*Kulturverein K.O.M.M.*



## FRAU HOLLE

Donnerstag, 26. Dezember 2019  
 Freitag, 27. Dezember 2019  
 Mittwoch, 1. Jänner 2020  
 Samstag, 4. Jänner 2020  
 Sonntag, 5. Jänner 2020  
**und in den Energieferien**  
 am Sonntag, 2. Februar 2020



**EINTRITT**  
 Vorverkauf: € 10,- / Abendkassa: € 12,-

**Kartenvorverkauf:**  
 Trafik Gerda Girrer, Mariazell, Telefon +43 3882 2428  
 Theaterverein: +43 676/933 35 77, E-Mail: theaterstadt@mariazell.at

**Achtung:** Vorverkaufskarten sind am Aufführungstag nur bis 12:00 Uhr erhältlich!

**SPAR STEINER**  
 schenkt Ihnen bei der Premiere am 26. Dezember zu jeder Eintrittskarte einen Konsumtionsgutschein im Wert von 4,- Euro im Theaterbuffet!

**Beginn jeweils 18:00 Uhr**

[www.mariazell.at/theaterstadt](http://www.mariazell.at/theaterstadt)



## Weichselbodner Volksbühne

### Theateraufführung

#### „Gschwendlhofbauer Bazi“

Ländliche Komödie in 3 Akten

Stefanitag, 26.12.2019 um 15,00 Uhr  
 und 19,30 Uhr  
 Samstag, 28.12.2019 um 15,00 Uhr  
 und 19,30 Uhr

im Volkshaus in Weichselboden  
 Eintritt: € 7,00

Kartenvorverkauf: Trafik Girrer, Mariazell  
 Trafik Mosbacher, Gußwerk  
 Hans L. 0664 5745957

*Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitwirkenden*



feiert

## 20 Jahre Neujahrskonzert mit dem Johann Strauß Ensemble

am 2. Jänner 2020 um 16.30 und 19.30 Uhr  
 im Raiffeisensaal, Mariazell



1985 wurde durch Mitglieder des Bruckner Orchesters Linz das Johann Strauß Ensemble gegründet. Seit 2004 arbeitet Russell McGregor mit dem Ensemble zusammen, der es gemäß der Tradition der Strauß-Konzerte oft auch aus der Position des Stehgeigers heraus leitet. Neben den regelmäßigen Konzerten in ganz Österreich gibt es Tourneen in die Niederlande, nach Belgien, Rumänien, China, Australien, Saudi Arabien und der Türkei.



*Dirigent und Stehgeiger Russell McGregor mit dem Johann Strauß Ensemble in Antalya*

### Impressum

**Redaktionsschluss** für die 1. Ausgabe 2020 ist der **25. März 2020**. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell. Redaktion: Stadamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Stadtrat Helmut Schweiger. Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel.: 03882/22-44-210, E-Mail: [helmut.schweiger@mariazell.gv.at](mailto:helmut.schweiger@mariazell.gv.at)

**Hersteller:** Druckerei Bachernegg GmbH, Werk-VI-Straße 31, A-8605 Kapfenberg, Tel.: 03862/23862, E-Mail: [druckvorstufe@bachernegg-druck.at](mailto:druckvorstufe@bachernegg-druck.at)

**Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:** Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

### Friedenslicht von Betlehem am Heiligen Abend, 24. Dezember

Auch heuer verteilen wir das Friedenslicht von Betlehem.

**Freiwillige Feuerwehr Mariazell, 09.00 – 11.00 Uhr**

**Übergabe des Friedenslichtes im Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell (Eingang Wiener Straße), im ehemaligen Gemeindeamt St. Sebastian, in der ehemaligen Volksschule Halltal sowie beim Friedhof Mariazell (Aufbahrungshalle). Kinderbetreuung für die Kleinen im Rüsthaus – auf Ihr Kommen freut sich die Jugendfeuerwehr Mariazell!**

*Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell wünscht allen Gemeindebürgern des Mariazellerlandes ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020!*

*Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell wünscht allen Gemeindebürgern des Mariazellerlandes ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020!*

**Freiwillige Feuerwehr Gollrad**

**10.00 – 12.00 Uhr im Rüsthaus Gollrad**

**Freiwillige Feuerwehr Gußwerk**

**08.00 – 12.00 Uhr im Rüsthaus Gußwerk**

**09.00 – 09.30 Uhr in Weichselboden,**

**MA 31 Wasserwerk-Aufseherhaus**

In den Ortsteilen Gußwerk, Greith und Wegscheid wird das Friedenslicht zu den Haushalten gebracht. Ihre Spenden werden für einen wohltätigen Zweck verwendet. Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehrjugend Gußwerk.

*Die Freiwillige Feuerwehr Gußwerk möchte sich bei allen Gönnerinnen und Gönnern für das abgelaufene Jahr 2019 recht herzlich bedanken und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr.*

Vielleicht dürfen wir Sie bereits bei unserem Feuerwehrball im neuen Jahr am 11. Jänner 2020 im Volkshaus Gußwerk ab 20.00 Uhr recht herzlich begrüßen.



Foto: zVg.

## ROTES KREUZ MARIAZELLERLAND

### Liebe Mariazellerinnen, liebe Mariazeller!

Wir können erfreulicherweise von unserer Ortsstelle berichten, dass zurzeit in Mariazell ein Rettungssanitäterkurs abgehalten wird, an dem elf Personen teilnehmen, wobei sieben Teilnehmer aus dem Mariazellerland kommen. Die theoretische Ausbildung hat Anfang September begonnen und umfasst 100 Theoriestunden, außerdem müssen noch 160 Praxisstunden im Rettungsdienst absolviert werden. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung im Februar werden uns die Mitarbeiter ehrenamtlich im Rettungs- und Krankentransportdienst unterstützen – Aus Liebe zum Menschen.



v.l.n.r.: M.Schaffer, J.Schneck, J.Schwarz, S.Scheickl, M.Steiner; nicht am Foto: B.Weber, D.Scheickl. Foto: RK Mariazellerland

Erfreulich ist auch, dass der Besuchsdienst im Pflegeheim Mariazellerland sehr gut angenommen wird und unsere ehrenamtlichen Damen vom Besuchsdienst von den Bewohnern des Heimes jeden Dienstag am Nachmittag bereits sehnsüchtig erwartet werden.



Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes mit Bezirksleiterin Hilde Horvath (Mitte). Foto: RK Mariazellerland

Außerdem freut uns, dass es bei unserer Rotkreuz-Jugend vier Neuzugänge gibt. Herzlich willkommen beim Roten Kreuz Mariazellerland, liebe Mädels.

An dieser Stelle sei es mir gestattet, mich auf diese Weise bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Ortsstelle in irgendeiner Form (Jugend, Essen auf Rädern, Blutspenden, Besuchsdienst, Krisenintervention, Rettungs- und Krankentransport) durch ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft und ihre „geschenkte“ Zeit unterstützen, recht herzlich zu bedanken.



Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes mit ÖRK-LV-Präsident Dr. Werner Weinhofer. Foto: RK Mariazellerland

*Die Zeit vergeht schnell – das Jahr neigt sich dem Ende zu – und daher wünsche ich allen Mariazellerinnen und Mariazellern ein gesegnetes, besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020.*

*Andrea Prenner, Ortsstellenleiterin*

### ERSTE-HILFE-GRUNDKURS (16 STD.) ROTES KREUZ MARIAZELLERLAND



16., 19., 23., und 26. März 2020  
jeweils ab 18 Uhr im Pflegeheim Mariazell, Spitalgasse 3

Aus Liebe zum Menschen.



## SENIORENBUND MARIAZELLERLAND

Der Vorstand des Seniorenbundes Mariazellerland informiert die Gemeindebürger von Mariazell:

Gegründet wurde der Seniorenbund im Jahre 2004 von Rosi Girrer, welche auch bis zu ihrem Tode im Jahr 2016 Obfrau war. Ägidius Sommerauer erklärte sich bereit, mit den beiden Damen Dorli Fluch und Hedy Mitterwachauer den Seniorenbund weiter zu führen. In der Region gibt es fast keinen Betrieb, der im Laufe der Jahre nicht besucht wurde. Das Interesse der rund 100 Mitglieder war immer sehr rege, auch bei den Tagesausflügen mit dem Autobus war dieser meist ausgelastet. Das Programm wird alle drei Monate neu erstellt und den Mitgliedern rechtzeitig bekannt gegeben. Gäste sind immer herzlich willkommen! Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme und das große Interesse an den Veranstaltungen.

*Allen Mariazellern wünscht der Vorstand ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020.*



Foto: z/vg.

## JAHRESRÜCKBLICK DES PENSIONISTENVERBANDES MARIAZELLERLAND

Das Jahr 2019 neigt sich schön langsam dem Ende zu und wir möchten Ihnen einen kurzen Rückblick über unsere diesjährigen Aktivitäten geben. Diese laufen über das ganze Jahr von Jänner bis Dezember. Wir starten mit den Eisstockschießen, welche donnerstags von Anfang Jänner bis März bei den Gasthöfen Franzbauer, Leitner und Kohlhofer stattfinden und von Manfred Ofner organisiert werden. Diese Bewerbe erfreuen sich immer sehr großer Beliebtheit. Im März finden im Volksheim Gußwerk die jährlichen Preis Schnapsen statt, welche mit wertvollen Gutscheinen und Sachpreisen aufwarten können. Dieses Jahr setzte sich im Finale Erich Tributsch vor Franz Stern und Franz Rappel durch. Unser Reiseprogramm mit den Tagesausflügen starteten wir im Mai und beendeten es im Oktober mit der „Fahrt ins Blaue“. Bei einem bis auf den letzten Platz besetzten Bus erlebten wir eine unterhaltsame Führung in Krumbach in der Eisgreisslerei. In der kleinen Eisschule konnten wir bei einer Verkostung die leckeren Eisspezialitäten kennen lernen und als Abschluss beim Ramswirt in Kirchberg am Wechsel einige gemütliche Stunden verbringen.

Im Juni besichtigten wir in Graz das Schlüsselmuseum, wo auch einige Exponate aus dem früheren Eisengusswerk ausgestellt sind. Im Anschluss brachte uns die Seilbahn auf den Schöckl. Mit der Grünberg-Seilbahn ging es im Juli ins Naherholungsgebiet am Traunsee, wo wir einen malerischen Ausblick genossen.

Mit der „Fahrt ins Blaue“ beendeten wir die Tagesausflugsaison 2019. Wir „dampften“ mit dem legendären nostalgischen Flascherzug auf der 12 km langen Strecke von Stainz nach Preding. Zuvor konnten wir beim sogenannten Wunderdoktor, dem „Höllerrhansl“, einem informativen Vortrag folgen. Wir schlossen die Tagesreisen mit der Siegerehrung

des Ratens des Ausflugszieles ab. Auch die Wanderungen unter der Organisation von Hermann Tschackert beginnen im Mai und schließen im September. So wanderten wir eine Runde um den Hubertussee und im darauffolgenden Monat durch die Salzaklamm. Die Juliroute brachte uns auf die hintere Staritze. Die letzte Wanderung nützten sehr viele Teilnehmer, um die Gemeinschaft zu pflegen. Wir wanderten vom Pogusch aus den allseits bekannten Bründlweg.

Im Mai nahm eine Abordnung aus dem Mariazellerland an der Sicherheitsolympiade in Krieglach teil. Bei unserem ersten Antreten verfehlten wir mit dem 4. Platz nur knapp einen Stockerlplatz.

Die gemütlichen Nachmittage mit Kartenspielen beginnen Mitte Oktober und enden im April, sie finden mittwochs im Volksheim Gußwerk jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr statt. Für die Teilnehmer aus Mariazell steht ein Gratis-Taxi zur Verfügung. Auch diese Zusammenkünfte erfreuen sich sehr großer Beliebtheit.

Unsere 3-Tagesfahrt in den Bayrischen Wald begann im Mühlviertel mit der Besichtigung der Bauernkrampfenschlei-



feri. Weiter ging es zum Moldau-Stausee, wo eine Rundfahrt mit Mittagessen auf dem Schiff auf uns wartete. Bei Regen im Bayrischen Wald bezogen wir für 2 Nächte Quartier im Hotel Arberland. Am nächsten Morgen ging es ins Weinfurter Glasdorf. Die Seilbahn brachte uns auf den 1420 m hoch gelegenen „Großen Arber“. Der dritte Tag begann mit einer Führung in der Bärwurzerei in Spiegelau mit Verkostung von 35 verschiedenen Schnäpsen. In Passau drehten wir mit dem Kristallschiff eine Runde. Anschließend ging es nach einem kurzen Zwischenstopp wieder in Richtung Heimat. Bei schönem Wetter erlebten wir 3 wunderschöne Tage.



Beim Franzbauer im Salztal wurden wir im November bei einem Ganslessen immer wieder kulinarisch verwöhnt. Wenn auch Sie an unseren umfangreichen Veranstaltungen teilnehmen möchten, laden wir Sie dazu herzlichst ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse daran zeigen würden. Auch Jüngere, noch nicht im Pensionsalter, sind herzlich willkommen.

*Allen GemeindebürgerInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches aber vor allem gesundes Jahr 2020 wünscht das Team um Christine Schimmer.*

*Erich Tributsch, Schriftführer*



Fotos: Erich Tributsch

## NATURFREUNDE MARIAZELL - SOMMER-EXPEDITION NACH KIRGISTAN ZUM KHAN TENGRI

**Unser Naturfreunde-Obmann-Stellvertreter Christoph Pichler, welcher sich gerade in der Ausbildung zum Bergführer befindet, berichtet von seiner ersten Expedition, welche ihn im Sommer 2019 ins ferne Tian Shan Gebirge führte.**

Am 27. Juli 2019 ging es mit einer siebenköpfigen Gruppe von München aus via Istanbul los nach Bishkek, der Hauptstadt Kirgistans, dort angekommen machten wir uns mit einem Geländeauto auf in eine der entlegensten Ecken des Landes, Richtung Tian Shan Gebirge. Im Inneren Asien gelegen, ist es etwa ein 2.450 Kilometer langes und etwa 400 Kilometer breites Hochgebirge. Die Gipfel erreichen eine Höhe bis zu 7.439 Meter. Unser ausgewähltes Ziel, der Khan Tengri, ist eine formschöne felsige Pyramide welche mit einer Höhe von 7.015 Metern und von den Grenzen der Länder Kirgistan, Kasachstan und China geteilt wird. Vom Talabschluss ging es dann am 30. Juli mit dem Helicopter ins Basislager Nord, wo wir, mein Seilpartner Julian Paul und ich, unser gemeinsames Zelt für die nächsten Wochen im Basislager aufstellten und bezogen. Nach 2 Tagen Akklimatisation auf über 3900 Metern im Basislager, richteten wir am darauffolgenden Tag ein Materialdepot beim Lager 1 auf 4.500 Metern ein. Nach dem Abstieg ins Basislager und „go high and sleep low“ starteten wir am 2. August zeitlich mit dem Sonnenaufgang vom Basislager aus mit leichtem Gepäck zum Depot bei Lager 1. Von dort aus ging es mit Material bepackt direkt weiter zu Lager 2 auf 5.450 Metern, wo wir die erste Nacht am Berg verbrachten. Am nächsten Tag stiegen wir wieder ab ins Basislager, wo wir eine kurze Schlecht-

wetterpause zur Erholung nutzten. Nach 2 Tagen Ruhe, Vorbereitung und intensivem Wetter-Studium ging es am 5. August wieder los Richtung Berg, mit dem Plan zumindest Lager 3 in 5.800 Meter, nach dem Gipfelerfolg des Chapeyev aufzubauen, und falls wir uns gut fühlen sollten, sogar einen Gipfelversuch wagen würden, da für die kommenden Tage ein stabiles Wetterfenster vor uns lag. Nachdem wir am ersten Tag die 1.000 Höhenmeter zu Lager 2 förmlich hochsprinteten, hatte ich nur ein einziges Problem, zu viel Sonne! Doch 3 Parkemed halfen rasch. Am nächsten Tag stiegen wir zu sechst Richtung Chapeyev auf, ein 6.150 Meter hoher Gipfel, von welchem wir danach zu Lager 3 absteigen mussten, wo ein Sattel die 2 Berge verbindet. Als wir gegen Mittag den Gipfel erreichten, wir waren gegen 8.30 Uhr aufgebrochen, trennten sich Julian und ich vom Rest der Gruppe und machten uns auf den Weg zu Lager 3.

Da wir bis jetzt ein überaus gutes Tempo gehalten hatten entschieden wir uns abends, erst etwas später wegzugehen an unserem Gipfeltag, genau genommen war es 4.15, immerhin lagen ja doch noch 1.200 Höhenmeter vor uns. Gegen 6.00 Uhr holten wir unser aufgeschobenes Frühstück am Weg nach, um uns gestärkt an die vor uns liegenden Kletterpassagen zu machen. Bis auf gut 6.850 Meter muss man immer wieder Kletterpassagen bis in den 3 – 4 Grad bewältigen, bevor man danach das letzte steile Schneefeld erreicht. Doch ab hier merkten wir plötzlich einen drastischen Unterschied zur erreichten Höhe und mussten unser Tempo deutlich drosseln und mit immer mehr Pausen spicken. Doch gegen 14.00 Uhr war es dann geschafft, wir standen am Gipfel des Khan

Tengri in 7.015 Meter! Überaus glücklich machten wir unsere Gipfelfotos, und genossen das unfassbare Panorama der umliegenden Berge, was für unglaubliche Dimensionen! Der Abstieg gestaltete sich im Großen und Ganzen unschwierig, trotz des vereinzelt Steinschlages, gegen 16.00 Uhr waren wir schon im Lager 3 und labten uns von unserem Proviant. Am nächsten Tag starteten wir um 7.00 Uhr und hatten noch den sehr anspruchsvollen 350 Meter hohen Gegenanstieg auf den Gipfel des Chapeyv zu machen bevor wir ins Basislager absteigen konnten, wo wir von dem Rest der Gruppe schon herzlichst mit einem Gipfelbier empfangen wurden. Nachdem wir uns danach 2 Tage ausruhten, verließ uns leider das Glück etwas, in der darauffolgenden letzten Schönwetter-Periode erkrankte Julian leider, was die von uns geplante Erstbegehung der Südostwand des Bayakov undenkbar machte. Eine Schlechtwetterfront, in der letzten Woche unserer vorhandenen Zeit, mit einem halben Meter Neuschnee



vereitelte uns jede Tätigkeit vom Basislager aus, außer auf das Beobachten und Lauschen der Lawinengebänge rund um unser Lager. Nach gut einer Woche Wetter abwarten und Schnee aussitzen, welche wir mit viel Kaffee, Keksen, und Karten spielen verbrachten, wurden wir am 21. August wieder rausgeflogen. In Bishkek legten wir noch 2 Tage einen Zwischenstopp ein, um in der kirgisischen Hauptstadt, die an der ehemaligen Seidenstraße liegt, die kulturellen Sehenswürdigkeiten anzusehen, bevor wir wieder in das Flugzeug stiegen, und mit voller Zufriedenheit zurück in unsere schöne Heimat flogen. Alles in allem kann ich zusammenfassen, ich bin überglücklich, solche Erlebnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, auf den hohen Bergen unserer schönen Erde! Im Frühling 2020 gibt es einen Multi-Media-Vortrag dazu von mir im Mariazellerland.

*Mit einem herzlichen BERG FREI und einem Wiedersehen in unseren heimischen Bergen freut sich Christoph Pichler*



Fotos: z/Yg.

## BERGRETTUNG MARIAZELLERLAND

### **Liebe Bevölkerung und Gäste des Mariazellerlandes!**

Mit einem kurzen Jahresrückblick möchten wir, die Kameradin und Kameraden der Bergrettungsortsstelle Mariazellerland, uns bei euch allen für die uns zuteilwerdende Unterstützung bedanken. Ohne diese Unterstützung wären die geleisteten Stunden zum Wohle verunfallter Wanderer und Bergsteiger nicht möglich.

Neben unseren planmäßigen Aufgaben, wie Pisten- und Streifendienste oder Bereitschaftsdienste bei alpinen Veranstaltungen, wurden wir zu acht Einsätzen ins alpine Gelände gerufen. Dabei handelte es sich um Sucheinsätze nach vermissten Personen und Verletztenversorgungen mit Abtransporten. Bei zwei Einsätzen, einer auf der Mariazeller Bürgeralpe und einer am Hochstadl, konnten wir nicht mehr helfen und es mussten von unseren Kameraden Totbergungen durchgeführt werden. Unsere Mannschaft konnte auch auf den Pisten der Mariazeller Bürgeralpe und der Naturrodelbahn Sigmundsberg bei Unfällen Erste Hilfe leisten, Verletzte versorgen und an Rettungsorganisationen übergeben. Angefordert wurden wir auch, als es im Jänner erforderlich war, mehrere Dächer von der Schneelast zu befreien. Neben dem Abschaufeln war unsere Hauptaufgabe, Personen anderer Einsatzorganisation auf den Dächern zu sichern, um Unfälle zu vermeiden.

Für unsere Ortsstelle gab es im abgelaufenen Jahr auch zwei sehr erfreuliche Höhepunkte. Mit Theresa Reichenpferd durften wir nach Jahren wiederum eine Bergretter-Anwärterin in unsere Mannschaft aufnehmen (Bericht Gemeindezeitung Ausgabe Oktober) und Ende Mai konnten wir erstmalig ein eigenes Dienstfahrzeug, welches im Rahmen eines Festes gesegnet wurde, übernehmen (Bericht Gemeindezeitung Ausgabe Juli).

Um unsere Leistungen in gewohnter Weise fortsetzen zu können, bitten wir euch, uns auch im kommenden Jahr mit eurem Fördererbeitrag zu unterstützen. Um die Hilfeleistung der Bergrettung auf Österreichs Bergen und Pisten kostenlos, bis zu einem Höchstbetrag von € 15.000,-, in Anspruch nehmen zu können, wird der Fördererbeitrag ab dem kommenden Jahr auf € 25,- angehoben (inkludiert sind Ehe- bzw. Lebenspartner und ihre schulpflichtigen Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, die im gemeinsamen Haushalt leben, gegebenenfalls auch Hubschrauberbergungen). Wir freuen uns aber auch über jeden kleineren Spendenbeitrag, können Ihnen aber dann die erwähnte Vergünstigung nicht zusichern.

Wenn wir uns vom Jahr 2019 verabschieden, sind unsere Gedanken aber auch bei unserem im Mai verstorbenen Kameraden Alfred Lechner. Fredl, 1962 der Bergrettung Mariazell beigetreten, war ein engagierter und an unzähligen

Alpin- und Pistenbergungen beteiligter Bergretter. Wir werden unserem Kameraden stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*So wünsche ich allen Lesern ein unfallfreies Bergjahr 2020, einen ruhigen und besinnlichen Jahresausklang und ein Prosit Neujahr.*

*Für die Bergrettung Mariazeller Land  
Franz Tributsch, Ortsstellenleiter*



Fotos: Manfred Wessely

## WIRTSCHAFT

### Wirtschaftskammer Steiermark

Regionalstelle Bruck-Mürzzuschlag, Telefon: 0316/601-9800, Fax: 0316/601-9811, E-Mail: muerztal@wkstmk.at

**Bürozeiten in Mariazell:** jeweils Freitag, Telefon: 0316/601-9870, (um Terminvereinbarung wird gebeten)

### 40 neue „Stars of Styria“ im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

Im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag gab es im Jahr 2018 insgesamt 1.298 Lehrlinge in 349 Ausbildungsbetrieben. (Quelle Lehrlingsstatistik 2018). Sie stehen dem Wirtschaftsstandort als qualifizierte Fachkräfte zur Verfügung.

Jene Ausbildungsbetriebe und ihre Lehrabsolventen, die die LAP mit Auszeichnung ablegen, sowie Absolventen von Meister- und Befähigungsprüfungen werden jährlich zur Ehrung der „Stars of Styria“ – **powered by Raiffeisen, Uniqa und Energie Steiermark** – eingeladen. Am 5.11.2019 wurden die Trophäen und Urkunden im feierlichen Rahmen vor großem Publikum überreicht: 7 frischgebackene Meister und 33 Lehrabsolventen nahmen ihren Stern und ihre Urkunde auf der Bühne von Obmann Erwin Fuchs und WKO-Direktor Karl-Heinz Dernoscheg entgegen.

„Die Auszeichnung zum „Star of Styria“ ist Zeichen der Wertschätzung gegenüber jenen Menschen und Unternehmen, die in besonderem Maße in die Ausbildung – und damit in die Zukunft unseres Landes – investieren“ – bekräftigt WKO Regionalstellenobmann Erwin Fuchs und betont, dass jene jungen Menschen, die hier geehrt wurden, die Fachkräfte von morgen repräsentieren, die die Wirtschaft so dringend benötige. „Für die hohe Qualität der Berufsausbildung danken wir den rund 350 Ausbildungsbetrieben im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag. Gleichzeitig danken wir auch unseren Spon-

soren Raiffeisen, Energie Steiermark und Uniqa, mit deren Unterstützung diese Veranstaltungen durchgeführt werden.“ Auch die Gemeinde Mariazell hat ab sofort vier „Stars“ mehr: Jasmin Schornsteiner, Einzelhandelskauffrau (Lehrbetrieb Billa St. Sebastian), Julia Bauer, Friseurin (Lehrbetrieb die Haarschneiderei Susanna Maier e.U.) sowie die Meister Sabrina Fellner (Fußpflege) und Franz Suppacher (Metalltechnik für Land- und Baumaschinen) holten sich die Auszeichnung bei dieser Veranstaltung ab. Wir gratulieren nochmals herzlich!





Fotos: Fischer

## Tag der Lehre in Mariazell

Bereits zum 13. Mal fand in Mariazell für die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule der Berufsinfortag statt. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den SchülerInnen und Eltern einen Überblick über die im Mariazellerland angebotenen Lehrstellen zu bieten. 22 teilnehmende Betriebe stellten die verschiedenen Lehrberufe vor. An diesem Tag können sich die SchülerInnen und Eltern in den Betrieben eingehend informieren. Mit dieser gemeinsamen Aktion der Schule, der Betriebe und der Wirtschaftskammer gelingt es immer wieder, junge Menschen für die Berufsausbildung zu begeistern und die Chancen auf gute Arbeitsplätze in der Region zu wahren.



Fotos: Hollerer

*Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Jahr 2020! Ihre Wirtschaftskammer-Regionalstelle Bruck-Mürzzuschlag*

## NEU: BERATUNG & COACHING



Foto: zIVg

Als diplomierte Lebens- und Sozialberaterin biete ich zu meiner bestehenden Arbeit mit Kinesiologie und Mentaltraining nun auch psychologische Beratung und Coaching für Einzelne, Paare und Familien in Problem- und Entscheidungssituationen an. **Ganzheitliche Gesundheit ist ein positives Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele.** Je nach Anliegen und Bedürfnissen kombiniere ich aus den Bereichen Beratung, Coaching, Training und Kinesiologie um Sie bestmöglich und umfassend zu unterstützen.

### MONIKA BRANDL

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin  
Kinesiologin & Dipl. Mentaltrainerin  
Feichteggerwiese 19, 8630 Mariazell  
Tel: 0650 24 25 080

Ich danke meiner langjährigen Mentorin Ingrid Waxenegger, die sich nunmehr ganz der Seminartätigkeit widmet, für ihre wertvolle Arbeit und persönliche Unterstützung.

## Wiedereröffnung des CAFÉ 1157

Wir haben wieder geöffnet im Café 1157

**Täglich ab 7.30 Uhr: Frühstücksbuffet – Essen, so viel Sie können! Ab 11.30 Uhr: Mittagsbuffet – kleine Speisen und Snacks bis 2.00 Uhr früh; KEIN RUHETAG!**

Ganzes Jahr organisieren wir Ausstellungen, Lesungen, Vernissagen und Veranstaltungen mit namhaften Künstlern, im kommenden Jahr sind schon große internationale Künstler wie Antonio Zapata aus Kolumbien/Österreich, Abdel Whab Morsi aus Kairo/Ägypten, uva. geplant. Am 20. November 2019 fand bereits eine Vernissage des bekannten und oftmals ausgezeichneten burgenländischen Künstlers Emmerich Baliko statt.

**Hannes Graf, Tel.: 03882/31 0 62**

## SPORT

### **URC Mariazell – eine äußerst erfolgreiche Saison 2019**

Ein ereignisreiches und auch erfolgreiches Sportjahr für den URC Mariazell und seine Mitglieder verabschiedete sich in die Winterpause. Hier ein kurzer Überblick über Erreichtes und Erlebtes.

Viele Einzelsiege von Patrick Brieler bei Tourenski- und Mountainbike-Rennen, wie zum Beispiel beim traditionellen MTB-Bergrennen auf den Brucker Hausberg, auf das Madereck, im September sowie beim Zdarsky-Hüttenbergrennen in St. Aegydy auf den Traisenberg im August zeigten, dass wir stets vorne mitmischen.

Manfred Tod brillierte mit seinem sensationellen zweiten Platz beim Glocknerman – den Weltmeisterschaften im Ultramarathon – auf der Classic Strecke mit 888 km und 12.500 hm und mit vielen tollen Ergebnissen bei Radmarathons, wie z. B. bei der Dolomitenrundfahrt in Lienz.

Norbert Hinteregger war ebenfalls ständig äußerst erfolgreich im Marathoneinsatz. Beim St. Pöltner Radmarathon erreichte er den ausgezeichneten 4. Gesamtplatz, musste sich nur im Zielsprint knapp geschlagen geben. Außerdem schaffte Norbert beim 12h-Rennen auf dem Rennrad in Kaindorf mit 429,6 km mit Rang 2 eine seiner besten Platzierungen in dieser Saison. Beim Öztaler Radmarathon blieb Norbert unter der magischen 8-Stunden-Marke.

Manfred Tod und Mario Fingerlos bewältigten den STONE-MAN TAURISTA mit 4.650 hm und 137 km das Mountainbikerlebnis in 9 h am 24. August 2019 bei gutem Wetter und beim ersten Anlauf. Viele Höchstleistungen unserer Sportler und Sportlerinnen bleiben als Highlights für uns in Erinnerung. Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern für die tollen Momente, welche wir erleben konnten.

Weitere Infos über uns findet man auf unserer Homepage <https://urc-mariazell.blogspot.com/>



Fotos: URC Mariazell

### **Erfolgreiche Motocross Saison für Michael Stieber sen.**

Ich habe heuer an der Amateur Masters Austria Rennserie teilgenommen und konnte in der Klasse Supersenioren den ausgezeichneten 3. Gesamtrang (von 24 Teilnehmern) erreichen. Die Rennen wurden an sieben Veranstaltungsorten, in Langenlois NÖ, Oberdorf Bgld, Griffen Ktn, Schrems NÖ, Lest OÖ, Hochneukirchen NÖ, Parndorf Bgld, in 14 Rennläufen ausgetragen.

Ganz besonders möchte ich mich bei meinen Partnern und Sponsoren bedanken, ohne die es mir nicht möglich wäre, alle Rennen zu fahren. In erster Linie beim KTM-Team Zweirad Reitbauer, Mitterbäck Bridgestone Racing, Motorex, Only Q High Quality Products, Firma Oberrauter, Motocross Wagenranch Birkfeld.

Nach einer kurzen Pause werde ich mit der Vorbereitung für 2020 beginnen und hoffe, dass mich meine langjährigen Partner auch weiterhin so toll unterstützen (neue Partner sind natürlich gerne willkommen).

**Michael Stieber**



Foto: zVg

## SV St. Sebastian

### Kinder beim Vorbereitungstraining

Über 40 Kinder von 4 bis 12 Jahren trainieren im Turnsaal der NMS unter der Leitung von Lena, Eva und Sophie Bröderbauer sowie unserer neuen Übungsleiterin (Prüfung für Alpine Übungsleiter) Julia Noll. Tatkräftig unterstützt werden sie von Max Pfandl. Das Training findet seit Anfang Oktober jeden Freitag von 18.00 – 20.00 Uhr bis zum 1. Schneetraining statt. Unser Trainerteam lässt sich für jeden Trainingstag viel Neues einfallen, was die TeilnehmerInnen immer wieder begeistert. Für das Schneetraining stehen oben angeführter Betreuer und auch Hartl Schlögl für die Rennlaufanfänger und Fortgeschrittenen (jene mit Rennerfahrung) zur Verfügung. Als Unterstützung ist wieder Rudi Dellinger bei der Sache. Training ist ab Beginn des Liftbetriebes jeden Samstag ab 9.00 Uhr. Achtung – dies ist kein Anfängerkurs. Ausrüstung und Schimaterial müssen vorhanden sein. Günstige Angebote hat die Schischule Dellinger/Talstation NW-Lift. Die Liftsaisonkarte bitte vor dem Schneetraining kaufen (€ 40,-)!

### Übungsleiterausbildung

Julia Noll und Hartl Schlögl absolvierten im vergangenen Winter die Übungsleiterausbildung, die unter der Patronanz der Landessportorganisation (theoretischer Teil) mit der Ausbildung am Schnee (Landesschiverband) auf der Planneralm und in der Gaal stattfanden.

### Nico Rantschl

ist seit Februar 2019 Schüler in der Schi-NMS Windischgarsten und fühlt sich dort, nach eigenen Angaben, sehr wohl. Derzeit hat er schon einige Wochen Training am Schnee hinter sich, zum Beispiel: 3x Stubai Gletscher und 1x Sölden. Ein Erlebnis war sicher auch das Training in der Schihalle in Wittenburg (D). Mitte Dezember stehen dann die ersten Derbys am Programm, die Nico für den steirischen Schiverband bzw. für den SV St. Sebastian bestreitet. Wir wünschen NICO eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

### Neue Schianzüge

Über 40 aktive Mitglieder, Kinder und Schüler, waren am 16. November im Volksheim St. Sebastian bei der Bekleidungsübergabe. Bereits im Frühjahr erfolgte die Bestellung bei unserem Sportartikelhändler Sport Redia. Hier konnten auch die Modelle der Fa. Ziener probiert werden, was garan-

tierte, dass die am 16. November gelieferten Schianzüge passen. Durch den Beitrag einiger Sponsoren, insbesondere Sport Redia, konnte die Bekleidung an unsere Aktiven besonders kostengünstig abgegeben werden. Zusätzlich gab es von Sport Redia noch kostenlos eine Soft-Shell-Jacke. Herzlichen Dank an alle Sponsoren und den Damen Claudia und Resi.

### Landesauszeichnung für Dir. Manfred Ofner

Wer kennt ihn nicht, oder hat noch nie seine Moderation bei den Schirennen, Siegerehrungen bei Vereinsmeisterschaften, oder großen Veranstaltungen vernommen. Dir. Manfred Ofner wurde von der Landessportorganisation (LSO) am 14. November in Graz mit dem Silbernen Sportehrenzeichen des Bundeslandes Steiermark durch Sportlandesrat Toni Lang, für seine Arbeiten mit der Jugend, seine Mitarbeit in der Organisation von österreichischen Schülermeisterschaften (2003 und 2019) für Damen-Europacuprennen, FIS-Rennen, Weltcup- und Europacuprennen auf der Naturbahn und für viele Betriebsschimeisterschaften ausgezeichnet. Sein Begrüßungssatz „Willkommen im wunderschönen Mariazellerland“ ist bei unseren Aktiven und über die Landesgrenze hinaus ein beliebter Willkommensgruß geworden. Herzliche Gratulation!



Foto: zVg.

Ebenfalls ausgezeichnet wurde unser Vereinsmitglied Mag. Roland Kothgasser, welcher aufgrund seiner Tätigkeiten und Einsätze für den Schisport vom Steirischen Schiverband vorgeschlagen wurde. Herzliche Gratulation!

### Voralpencup 2019/20

Bei der Durchführung des seit über 40 Jahren in der Region durchgeführten Voralpencups (vormals Waren Peter-Cup, Dellinger-Cup, Voralpen-Cup) gab es nicht nur Terminschwierigkeiten bei den durchführenden Vereinen, auch die Teilnehmerzahlen gingen dramatisch zurück. Bei den letzten Rennen waren nur mehr 50 Teilnehmer am Start und davon 15 vom SV St. Sebastian und 10 vom WSV Mariazell. Durch die Terminhoheit des NÖ STSV wurde für uns (WSV Mariazell und SV St. Sebastian) eine Termingestaltung schwierig, da NÖ alle Wochenenden abdeckte. Eine Zusammen-



Foto: Sabine Bröderbauer

führung des Voralpencups mit dem NÖ-Cup Mitte wurde, nicht zuletzt aufgrund der Teilnehmerzahl, notwendig. Im Cup-Programm sind 11 Veranstaltungen vorgesehen (WSV 11. Jänner, SV St. Sebastian 25. Jänner), davon werden für den Cup 6 Veranstaltungen gewertet (5 Streichresultate). Diese Regelung gilt für die Saison 2019/20. Ein Terminplan des Cups wird demnächst den Vereinen übermittelt.

## Terminplan des SV St. Sebastian

Folgende Rennen wurden bis jetzt fixiert:

17./18. Jänner 2020	Herren FIS-Rennen 2 X SL
19. Jänner 2020	Schülercup des STSV RTL
25. Jänner 2020	NÖ Schi Mitte – Voralpencup RTL
30. Jänner/1. Februar 2020	Juniorenweltmeisterschaften im Naturrennrodeln
9. Februar 2020	Schi-Bez. V - Bezirkscup RTL
14. März 2020	Vereinsmeisterschaft RTL PSL

Einige Betriebsschimeisterschaften wurden noch nicht terminisiert.

*Der SV St. Sebastian wünscht allen Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.*

*Hans Peter Brandl*

## Sektion Rodel

Liebe Mariazellerlander!

Die Sektion Rodeln des ASKÖ St. Sebastian hätte als einen der Höhepunkte im heurigem Jubiläumsjahr sechzig Jahre Sportverein St. Sebastian, genau am Wochenende seines Gründungstages am 10. Jänner 2019, einen Weltcupbewerb in Naturbahnrodeln vom Internationalen Rodelverband zugesprochen bekommen. Leider musste dieser Bewerb aus witterungsbedingten Gründen abgesagt werden.

In der heurigen Wintersaison wird unser Verein die Junioren-Weltmeisterschaft von 30.01.2020 bis 02.02.2020 veranstalten. Unser Verein kann mit Stolz darauf hinweisen, dass in den letzten 15 Jahren auf der 2005 eröffneten Mariazellerland-Rodelbahn alle Großveranstaltungen, von den FIL-Jugendspielen bis zu Europacup, bzw. Weltcuprennen – und als Höhepunkte eine Europameisterschaft 2010 sowie 2015 die Weltmeisterschaften zur vollsten Zufriedenheit der FIL, zur Austragung gebracht wurden.

Wir haben uns auch als eine der Regionen für die vorgesehenen olympischen Spiele in der Steiermark, die aus sportlicher Sicht leider nicht zustande gekommen sind, beworben. Der Obmann des ASKÖ St. Sebastian Hans Peter Brandl und ich als Vizepräsident des österreichischen Rodelverbandes haben an einigen Besprechungen teilgenommen und waren zuversichtlich, den Naturbahnrodelbewerb, der 2026 das erste Mal bei den Olympischen Spielen dabei sein soll, in das Mariazellerland zu bringen.

Aber jetzt zur Juniorenweltmeisterschaft 2020, die voll in der Vorbereitung ist. So mussten im heurigen Sommer einige Erneuerungen bei der nach 15 Jahren errichteten Infrastruktur, sprich Rodelbahn, erledigt werden. Neben den finanziellen Aufwendungen wurden wieder sehr viele freiwillige Stunden geleistet.

Ich möchte mich bei allen, die immer wieder mithelfen, herzlich bedanken. An vorderster Stelle bei meinem Bahnchef Johann Aigner. Ein herzlicher Dank auch an alle Sponsoren sowie dem Land Steiermark und unserer Gemeinde als auch unserem Sportverein. Erwähnen möchte ich die Firma Martin Heil, die uns immer wieder mit Sachleistungen bzw. Maschineneinsätzen unterstützt.

Aus sportlicher Sicht könnte mit ein wenig Glück ein Teilnehmer an dieser Junioren-WM aus dem Mariazellerland mit Sebastian Feldhammer als einer der vier Qualifikanten neben den Titelverteidiger Fabian Achenrainer, dabei sein. Wenn Sebastian an seine vorige Saison anschließt bzw. verletzungsfrei bleibt, könnte dieses Vorhaben gelingen.

Im Schülerbereich wird wieder daran gearbeitet, dass die oder der eine oder andere Rodler heranwächst. Mit Marcel Saupriegl, der sich sehr gut entwickelt, könnte so ein Talent heranreifen.

Ich bitte alle Rodelinteressierten sich beim Verein oder bei mir unter der Telefonnummer 0664/352 38 31 zu melden.

Material, sprich Rodel, wird zur Verfügung gestellt.

*Als Sektionsleiter wünsche ich Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, eine friedvolle Adventzeit sowie ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes neues Jahr 2020.*

*Gerhard Kleinhofer*

## Afterwork-Skitour mit Sport Redia auf die Mariazeller Bürgeralpe

### Tourengehen auch nach dem Feierabend.

Mit der Stirnlampe geht's auf die Mariazeller Bürgeralpe mit Einkehr in eine warme Hütte. An den Tourenabenden haben der Berggasthof/Almbar oder die Edelweißhütte abwechselnd für Sie geöffnet!

**Wir starten ab 27. Dezember 2019  
(bis Saisonende)**

**Treffpunkt: freitags – 18.00 Uhr,  
Sport Redia – Wiener Straße 18**



Foto: Sport Redia

## 110 Jahre WSV Mariazell

**Der Wintersportverein Mariazell wirkt seit 1909 mit dem Ziel „die Pflege des Wintersports energisch in die Hand zu nehmen“ in unserer Region.**

Am 09. November 1909 wurde der WSV gegründet und am 09. November 2019 konnten wir mit Stolz den 110. Geburtstag feiern.

Mariazell galt 1890 als Pionierort des Wintersports in Österreich. Bereits damals konnten in der Gegend des Wallfahrtsortes Schifahrer gesichtet werden. Der Grundstein für Wintersportaktivitäten im Mariazellerland wurde mit der Gründung des WSV Mariazell gelegt. Dieser wurde im November 1909 im Gasthof Moritz (heute Gasthof „Goldene Krone“) ins Leben gerufen.

Zum feierlichen Anlass des 110. Jubiläums versammelten wir uns in der Basilika, wo Superior P. Michael Staberl den Segen spendete. Mit einer Wanderung zur neuen Vereinshütte auf der Hofstattpiste und kulinarischen Highlights vor Ort feierten wir unser Jubiläum.

Weiters trainieren unsere WSV-Kinder bereits fleißig mit Kristina und Florian Thym und bereiten sich schon intensiv auf die bevorstehende Saison vor. Sobald unsere Pisten bereit sind, werden wir wie gewohnt, am Freitag Nachmittag sowie in den Weihnachtsferien unsere Schneetrainings durchführen. Unsere Trainer Rudi Dellinger, Thomas Misslik, Markus Fuchs und Florian Thym freuen sich bereits, das Können unseres nun erweiterten Nachwuchskaders mit ca. 40 Kindern

zu verbessern. Der Gedanke, Kindern Spaß am Sport abzugewinnen, zeigt sich als Erfolg und es ist schön zu sehen, dass die Kinder auch mit Stolz und Freude den Vereinsgedanken leben.

Anlässlich unseres Jubiläums konnten wir mit Freude unsere Kids mit neuen Vereinsjacken sowie unsere Sherpas mit Funkgeräten und Regenmänteln ausstatten.

Ein großes Dankeschön der Sport Union Steiermark, Steiermärkische Sparkasse Mariazell, Generali Versicherung Mariazell, Lions Club Mariazell, Ing. Werner Girrer sowie der Stadtgemeinde Mariazell.

*Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und unfallfreie Wintersaison und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und einen schönen Jahresausklang.*

*Mit sportlichen Grüßen, die WSV Familie*







# Mariazell

## Abfuhrtermine 2020

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mi		1 Sa		1 Di	B2	1 Do		1 So	Abholtag	1 Di	P2
2 Do		2 So		2 Mi		2 Fr		2 Mo		2 Mi	
3 Fr		3 Mo	B1 R1 R5	3 Do		3 Sa		3 Di		3 Do	
4 Sa		4 Di	B2 K2	4 Fr		4 So		4 Mi		4 Fr	
5 So		5 Mi		5 Sa		5 Mo		5 Do		5 Sa	
6 Mo	B1 R1 R5	6 Do	K4	6 Di		6 Di		6 Fr		6 So	
7 Di	P3 B2	7 Fr	K1 K3	7 Mo	P1	7 Mi		7 Sa		7 Mo	B1 K2 R1 R4
8 Mi		8 Sa		8 Di	P2	8 Do		8 So		8 Di	Maria Erdtröpfle
9 Do		9 So		9 Mi		9 Fr		9 Mo	B1 R1 R4	9 Mi	B2 M R2 R4
10 Fr		10 Mo	B1	10 Do		10 Sa		10 Di	P3 B2 R2 R4	10 Do	K4 R3
11 Sa		11 Di	B2	11 Fr		11 So		11 Mi	M R3	11 Fr	K1 K3
12 So		12 Mi		12 Sa		12 Mo	B1 R1 R4	12 Do		12 Sa	
13 Mo	B1	13 Do		13 So		13 Di	B2 R2 R4	13 Fr		13 So	
14 Di	B2	14 Fr		14 Mo	B1 R1 R4	14 Mi	M R3	14 Sa		14 Mo	
15 Mi		15 Di	Maria Himmelstert	15 Di	B2 K2 R2 R4	15 Do		15 So		15 Di	
16 Do		16 Mi		16 Mi	M R3	16 Fr		16 Mo		16 Mi	
17 Fr		17 Mo	B1 R1 R4	17 Do	K4	17 Sa		17 Di		17 Do	
18 Sa		18 Di	P3 B2 M R2 R4	18 Fr	K1 K3	18 So		18 Mi		18 Fr	
19 So		19 Mi	R3	19 Sa		19 Mo	P1	19 Do		19 Sa	B1
20 Mo	B1 R1 R4	20 Do		20 So		20 Di	P2	20 Fr		20 So	
21 Di	B2 R2 R4	21 Fr		21 Mo		21 Mi		21 Sa		21 Mo	B2 R1 R5
22 Mi	M R3	22 Sa		22 Di		22 Do		22 So		22 Di	P3
23 Do		23 So		23 Mi		23 Fr		23 Mo	B1 R1 R5	23 Mi	
24 Fr		24 Mo	B1	24 Do		24 Sa		24 Di	B2	24 Do	
25 Sa		25 Di	B2	25 Fr		25 So		25 Mi		25 Fr	Ordnung
26 So		26 Mi		26 Sa		26 Mo	Naturabholtag	26 Do		26 Sa	Siebung
27 Mo	P1 B1	27 Do		27 So		27 Di	B1 R1 R5	27 Fr		27 So	
28 Di	P2 B2	28 Fr		28 Mo	B1 R1 R5	28 Mi	B2 K2	28 Sa		28 Mo	
29 Mi		29 Sa		29 Di	P3 B2	29 Do		29 So		29 Di	
30 Do		30 So		30 Mi		30 Fr	K1 K4	30 Mo	P1	30 Mi	
31 Fr		31 Mo	B1 R1 R5	31 Do		31 Sa	K3	31 Mo		31 Do	

Saubermacher

T: 059 800 5000

www.saubermacher.at

**G** Altglas  
 Bringen Sie Ihr ALTGLAS zu den öffentlichen Sammelstellen! Entleerung der Sammelbehälter KW 3, 6, 9, 12, 15, 18, 21, 24, 27, 30, 33, 36, 39, 42, 45, 48, 51

**P1-3** Altpapier  
 Zone 1: Mariazell und Ortsteil Gußwerk  
 Zone 2: Ortsteil Gußwerk und Halltal  
 Zone 3: Ortsteil St. Sebastian

**A** Altstoffsammelzentrum  
 Sperrmüll und Problemstoffe jeweils Freitag von 10 - 18 Uhr im ASZ - Rasing/Mariazell

**B1-2** Bioabfall  
 Zone 1: Mariazell  
 Zone 2: Ortsteil St. Sebastian, Gußwerk, Halltal

**K1-4** Kunststoffverpackung  
 Zone 1: Mariazell  
 Zone 2: Ortsteil Halltal  
 Zone 3: Ortsteil St. Sebastian  
 Zone 4: Ortsteil Gußwerk

**M** Metallverpackung  
 Betrifft alle Zonen!

**R** Restmüll  
 Abfuhr mit Seitentradertechnologie!  
 Behälter bitte entsprechend beistellen!

**R1-5** Restmüll  
 Zone 1: Mariazell 2 wöchentliche Abfuhr  
 Zone 2: Ortsteil Halltal  
 Zone 3: Ortsteil St. Sebastian  
 Zone 4: Ortsteil Gußwerk  
 Zone 5: Mariazell 4 wöchentliche Abfuhr

Müllbehälter & Säcke bereits am Vortag der Abholung bereitstellen.



Nie mehr Abfuhrtermine vergessen & mehr! Kostenlos downloaden: www.dahheim-app.at